

Geheiratet

Seit dem 23. März dürfen nur noch das Hochzeitspaar und ein Standesbeamter an der Zeremonie im Standesamt teilnehmen. Keine Trauzeugen, keine Familie, kein Fotograf. Für die meisten Paare stellt dies eine sehr große Einschränkung dar. Einschränkung ja, aber Abschränkung nicht wirklich. Seite 12.

Getrennt

Die überwältigende Mehrheit der Rommerskirchener halten sich an die Corona-Vorgaben. Vereinzelt musste auf Abstandsregelungen hingewiesen werden. Mertens: „Was mir immer noch Sorgen bereitet ist die Tatsache, dass viele beim Einkaufen die notwendige Sorgfaltspflicht vernachlässigen.“ Seite 11.

Gestrandet

Eigentlich wollte Tim Przewloka Guatemala als Rucksack-Reisender erleben. Vier Wochen sollte die Tour dauern – nach knapp zwei Wochen war Schluss. Wegen Corona. Jetzt musste er vom Auswärtigen Amt nach Hause geholt werden. Seine Erlebnisse schildert der Bericht auf Seite 6.



Ihr Prospekt im neuen Design!



In dieser Ausgabe

Leben mit der Krise: ... und plötzlich war alles ganz anders!

Infiziert und in Quarantäne / Als Krankenschwester an der Front / Politische Verantwortung: wenig wissen, viel entscheiden (müssen) / Die Sorgen der Jugendämter / Auch schwierig: Bestatter in ihrem „Anti-Seuchen-Einsatz“

Die Corona-Pandemie mit ihren zahlreichen Einschränkungen bis hin zur Kontaktsperrung (und der damit faktischen Absage des Osterfestes) eint die Bundesbürger zumindest in Richtung Ängste und Sorgen: Viele Fragen, wenig Antworten. Wie weit kann man sich wirklich schützen? Wie bedrohlich ist die Situation für mich, für meine Familie, für meine Lieben? Und vor allem: Wie lange müssen wir noch Angst vor diesem unsichtbaren Virus haben?

Grevenbroich. Eine, die „Covid-19“ überstanden hat, ist Ella B. aus Neuss: „14 Tage, nachdem man uns getestet hatte, sind wir alle in Quarantäne gekommen. Für mich war es nicht so schlimm, da ich nicht so viel Angst vor dem Virus hatte. Gegen Ende der Krankheit hatte ich kein Geruchs- und Geschmacksempfinden mehr, das war wirklich unangenehm“, schildert sie dem Erft-Kurier. (Das vollständige Interview finden Sie auf www.erft-kurier.de.) Ella B. war übrigens eine der ersten Patienten, die

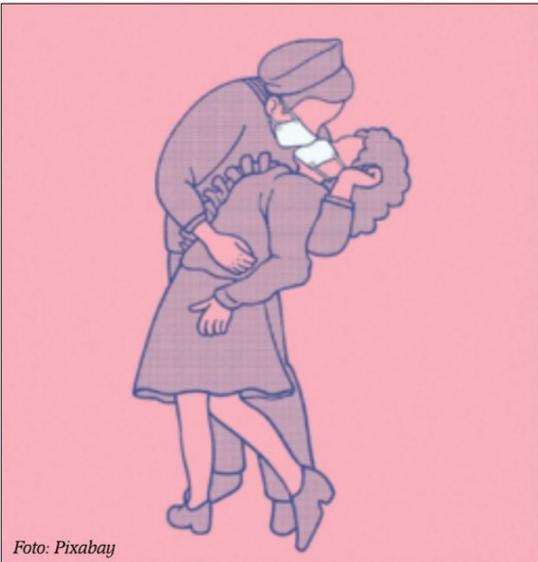


Foto: Pixabay

im Rhein-Kreis als Wiedergenesen galten. Sie kann gut verstehen, „dass man alles tun muss, um die Bevölkerung zu schützen, auch wenn es für viele Menschen vielleicht nicht so dramatisch wird.“

Diese „neuen Spielregeln“ müssen die Bürgermeister und der Landrat mit ihren Behörden umsetzen. Hans-Jürgen Petraschke findet dabei am belastendsten, „die Ungewissheit, wie sich die Lage verändert und ob es dann genügend Plät-

ze für die schwer Erkrankten geben wird.“ Jeden Morgen gibt es eine Krisenstab-Sitzung. Nahezu alle Termine sind weggefallen. „Inzwischen sind viele – durchaus anstrengende – Telefon- und Videokonferenzen dazugekommen“, berichtet er. Und er gibt zu: „Unterschwellig kommt auch mal die Frage auf, man könnte sich doch auch selbst infizieren. Aber wir halten alle Hygieneregeln streng ein und hoffen, dass weder in der Familie, noch in der Bekanntschaft jemand schwer erkrankt“, konstatiert der Landrat. Dass nichts mehr so ist wie vor der Corona-Krise, gibt auch Bürgermeister Klaus Krützen zu. Der Erft-Kurier hat ihn einen Tag lang virtuell begleitet. Das umfassende „Dienstprotokoll“ finden Sie in dieser Ausgabe auf Seite 3. Er finde es sehr bedrückend, dass er Bürgern oder Unternehmern „leider oft sagen muss, dass sie nicht so handeln dürfen, wie sie es gerne würden. Da muss ich dann oft der ‚bad boy‘ sein“. Das gelte natürlich auch für Teams vom Ordnungs-

amt, die draußen unterwegs seien. Allerdings würden die Schutzmaßnahmen „auf sehr, sehr großes Verständnis“ stoßen. Persönlich stehe er, so Klaus Krützen, zwar „an exponierter Stelle“, gehöre aber keiner Risikogruppe an. Die Gedanken, ob er sich selbst infizieren könne, schalte er aus. „Wir haben eine Aufgabe zu erledigen.“ Das gilt natürlich in einem noch viel höheren Maße für das Krankenhauspersonal. Der Erft-Kurier hat mit einer Krankenschwester gesprochen, die davon berichtet, dass auch in unseren Kliniken nicht alles so ist, wie es sein sollte (Seite 4). Sorgen machen sich auch die Jugendämter, wie sich die familiäre Verbannung in die eigenen vier Wände auf Dauer auswirkt (Seite 5): „Kein Kind darf leiden“, lautet die Devise. Besondere Voraussetzungen kommen in dieser Krise schließlich auch auf Bestatter zu (Seite 8). Sie müssen sich – nicht nur bei deklarierten Corona-Opfern – schützen. Und für eine schnelle Verbrennung sorgen. Gerhard Müller



Masken aus China

Eckum. Seit Jahren sind Jianpeng Hu und seine Gattin Na Song mit ihrem Unternehmen „Sinoma Europe“ erfolgreich in Rommerskirchen tätig. Ein besonderes Anliegen der beiden sind die Völkerverständigung und die Beziehungen zwischen Deutschland und China (wir berichteten). Hu: „Ich bin als chinesischer Unternehmer nach Rommerskirchen gekommen und hier sehr unterstützend von der Wirtschaftsförderung, dem Bürgermeister sowie der Gemeinde und deren Bewohner aufgenommen worden.“ Bürgermeister Dr. Martin Mertens hatte bei Ausbruch des Corona-Virus in China in einem Schreiben sein Mitgefühl zum Ausdruck gebracht. Die momentane Corona-Krise in Deutschland ließ den Unternehmer seinerseits nicht ruhen. Insbesondere bei der Beschaffung von Schutzmaterialien konnte er auf seine ausgezeichneten Kontakte nach China bauen. So gelang es ihm im ersten Anlauf Schutzmaterial zu beschaffen, die er nun dem Bürgermeister übergeben konnte. Mertens: „Ich bin Jianpeng Hu sehr dankbar. Wir brauchen die Masken für unsere Einsatzkräfte bei der Feuerwehr und im Ordnungsdienst.“ -ekG.



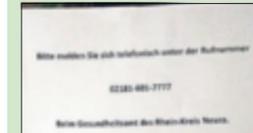
Wo steckt „Luna“?

Neukirchen. Der Hund „Luna“ ist vor mehr als einem Monat zwischen Neukirchen und Helpenstein entlaufen. Mittlerweile kann sie da natürlich so einige Kilometer zurückgelegt haben. „Frauchen“ Hannah Suschka gegenüber der Redaktion des Erft-Kurier: „Wir vermuten, dass ‚Luna‘ sich überwiegend in der Dämmerung oder in der Nacht fortbewegt. Und dass sich das Tier tagsüber versteckt.“ Jetzt wandle sie sich traurig und verzweifelt an den Erft-Kurier und seine Leser: „Bitte haltet die Augen auf und meldet jegliche Sichtung unter 0176/31 14 55 68 oder 02182/65 82. Schon jetzt vielen Dank für alle Bemühungen. Vielleicht gelingt hier trotz der vielen vergangenen Zeit doch noch eine ‚Familienzusammenführung‘.“ -gpm.

Konradius
rathauskrankendienst
Ihr Behinderten und Krankenfahrdienst für den Rhein-Kreis Neuss
• Allgemeine Arzt- und Behandlungsfahrten
• Fahrten zur Chemo und Bestrahlung
• Behindertenfahrten • Dialysefahrten
02181-75 75 775

Anonymes Schreiben

Grevenbroich. Am Mittwoch Nachmittag warnte der Rhein-Kreis vor gefälschten Nachrichten im Briefkasten. „Hier erlaubt sich offensichtlich jemand einen mehr als geschmacklosen Scherz, der nicht nur die Menschen in einer Krisenzeit verunsichert, sondern auch die Kapazitäten



unserer Kreis-Hotline unnötig blockiert“, kommentierte Kreisdirektor Dirk Brügge. Nachdem der Erft-Kurier erfuhr, dass der Briefeschreiber Wissen über Personal-daten habe, recherchierte der Kreis neu. Ergebnis: Die Briefe verteilte ein Mitarbeiter der Stadt Grevenbroich. Die war um Mithilfe gebeten worden bei der Ermittlung von Personen, die das Kreis-Gesundheitsamt telefonisch nicht erreichen konnte. Ein offizieller Briefkopf hätte da schon helfen können. „Gut gemeint, nicht gut getan“, kommentiert Dezernent Claus Ropertz aus dem Rathaus. -gpm.

Behelfskrankenhaus: Kreis plant in Meerbusch, keine Antwort vom Land

Grevenbroich. Um für den Fall stark steigender Patientenzahlen in den Krankenhäusern vorbereitet zu sein, arbeitet der Rhein-Kreis aktuell an der Einrichtung eines Behelfskrankenhauses für bis zu 300 nicht an Corona-Viren erkrankte Patienten. Standort dieses „Behandlungszentrums Rhein-Kreis“ soll das „Areal Böhler“ in Meerbusch sein.

Das Krankenhaus soll nur zum Einsatz kommen, wenn die Möglichkeiten zur stationären Versorgung der Patienten im Rhein-Kreis überlastet sind. Untergebracht werden sollen hier Patienten, die einer stationären Versorgung aber keiner intensiven Therapie bedürfen und die nicht mit dem Corona-Virus infiziert sind. Der Kreis hat hier die Federführung und

trägt die Kosten für die Einrichtung. Hierbei wird Mobiliar gekauft, das später durch die örtlichen Kliniken übernommen werden kann. Landes-Gesundheitsminister Laumann hat übrigens noch nicht auf den Grevenbroicher Vorschlag geantwortet, in den leeren Zelten am Hagelkreuz eine Notfall-Klinik einzurichten. -gpm.



Landrat Hans-Jürgen Petraschke.

Rodungen an „Schwarzer Brücke“



Kapellen. Aufregung in Kapellen und Wevelinghoven: Rund um die „Schwarze Brücke“ sind umfangreiche Rodungs- und Fällarbeiten erfolgt. Der Erft-Verband hat in einer Waldfläche, die sich in seinem Eigentum befindet, alle Eschen schlagen lassen. Aufgrund des Eschentrieb-Sterbens, einer leider derzeit weit verbreiteten Pilzkrankung, die diese Baumart befällt, waren sie zum überwiegenden Teil abgestorben. Für den Herbst ist eine Wiederaufforstung geplant. Die Baumarten, die dann gepflanzt werden, sind vorgegeben. Es werden Eichen, Kirschen, Ahorn und Hainbuchen gepflanzt. -gpm.

Liebe Kunden, liebe Leser,
aufgrund der aktuellen Situation haben wir unsere Mittwochs Ausgabe vorübergehend eingestellt. Unser Anzeigenblatt erscheint bis auf Weiteres nur noch am **Samstag**. Anzeigenschluss für die Ausgabe ist mittwochs, 18.00 Uhr. Aktuelle Informationen und Nachrichten erhalten Sie rund um die Uhr auf www.erft-kurier.de.
Wir danken für Ihr Verständnis.
Bitte passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund!

ERFT-KURIER
Rathaus-Zeitung Stadt Grevenbroich

Ratgeber Steuern & Recht



Steuern? Wir machen das.

VLH.

Ilona Hoppe
Beratungsstellenleiterin
02181 8208336

ilona.hoppe@vlh.de
Termine nur nach Vereinbarung.

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Im Rahmen einer Mitgliedschaft
erstellen wir
Ihre Einkommensteuererklärung

(für einen sozial gestaffelten Mitgliedsbeitrag von 45 € bis 288 €
bei ausschließlich Einkünften aus nichtselbständiger Tätigkeit.)

b.b.h. Lohnsteuerhilfeverein e.V.

Beratungsstelle: Kompweg 33 41515 Grevenbroich

Leiterin: Birgit Landau

Tel. 02181-162116 · www.landau.bbh-lohnsteuerhilfe.de

Unser Service für Sie

Nutzen Sie Ihre knappe Freizeit
mit der Familie und Freunden -
nicht mit Ihrer Steuererklärung.
Die erstellen wir für Sie.

Sie haben eine Geschäftsidee
und wollen schon immer Ihr
eigener Chef sein? Wir helfen
Ihnen bei der Umsetzung.

Sie haben Vermögen und
erbschaftssteuer vermeiden?
Wir beraten Sie gerne.

Bei uns ist Ihr Unternehmen in
den besten Händen. Wir
betreuen Sie vollumfänglich.



Thorsten Clemens
Steuerberatung
Nachfolger von SSB Friedhelm Högels

Vereinsstraße 25a
41472 Neuss
Tel. 02131 - 74 60 00
Fax 02131 - 74 60 095
info@neuss-steuerbuero.de

www.neuss-steuerbuero.de



Wer aktuell Kurzarbeitergeld bezieht, muss im kommenden Jahr
mit Steuernachzahlungen rechnen. Foto: pixabay

Erhalten Sie, was Ihnen zusteht?
Unabhängige und kompetente Rechtsberatung im Renten- & Sozialrecht

- Mein Antrag auf Rente oder Schwerbehinderung wurde abgelehnt?
- Erhalte ich die richtige Rentenhöhe?
- Wie hoch wird meine Rente später sein?
- Wann ist der günstigste Rentenbeginn?
- Was kann man noch optimieren?
- Zahle ich zu hohe Sozialversicherungsbeiträge?
- Benötige ich professionelle Vertretung in Antrags-, Widerspruchs- & Klageverfahren?

Bonner Str. 84 | Königsallee 14
41468 Neuss | 40212 Düsseldorf
Tel.: 02131 - 738 34 44 | Tel.: 0211 - 370 31 6
info@dk-rentenberatung.de | www.dk-rentenberatung.de

Rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen gerne!
Aktuell auch Telefonberatung und Videokonferenz!

DK Dipl.-Verwaltungswirt Daniel Konzwald
Rentenberater
Rechtsberatung im Sozialversicherungsrecht

Liquiditätsmanagement in Krisenzeiten

Die Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie treffen uns alle. Insbesondere für Sie als Unternehmer oder Freiberufler können die finanziellen Auswirkungen existenziell sein. Liquidität ist in dieser Situation entscheidend. Neben typischen Steuerberatungsleistungen unterstützen wir Sie beispielsweise bei:

- ✓ der Erstellung von Business-Plänen/Liquiditätsplänen
- ✓ Identifikation von schnell wirksamen Kosteneinsparpotentialen
- ✓ Verhandlungen mit Kreditgebern (Banken, Lieferanten, Factoring, etc.) zu Re- und Neufinanzierungen
- ✓ der Beantragung von staatlichen Unterstützungsmaßnahmen wie dem Kurzarbeitergeld, Steuererleichterungen und Steuerstundungen, sowie KfW-Mitteln

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter <https://suw-steuerberatung.de> oder rufen Sie uns an.

schütze & wirtz | schütze & wirtz Steuerberatung
STEUERBERATER · TAX CONSULTANTS | Kölner Str. 2a | 41363 Jüchen
Telefon: 02165 - 7000

Einkommensteuererklärung 2019: Diese Änderungen gilt es zu beachten

Bis zum 29. Februar mussten Arbeitgeber, Rentenstellen, Krankenkassen, Träger von Sozialleistungen und weitere übermittlungspflichtige Stellen die Daten von Bürgern für das Jahr 2019 an die Finanzverwaltung übermitteln. Nun ist also die richtige Zeit, auch mit der Einkommensteuererklärung zu beginnen. Das gilt insbesondere, wenn eine Rückerstattung zu erwarten ist. Die Vordrucke zur Steuererklärung 2019 sind gegenüber den Vorjahren teilweise deutlich verändert. Der Bundesverband Lohnsteuerhilfevereine (BVL) erläutert die wichtigsten Neuerungen und worauf Steuerpflichtige außerdem achten sollten.

Wer seine Steuererklärung noch auf den Papiervordrucken einreicht, muss etwas weniger ausfüllen. Die bereits übermittelten Daten müssen nicht mehr eingetragen werden. Die entsprechenden Felder in der Steuererklärung sind dunkel grün markiert. Allerdings gilt das nur, wenn der Steuerpflichtige davon ausgehen kann, dass

die Daten auch vollständig und korrekt übermittelt wurden. „Deshalb sollte im Steuerbescheid weiterhin genau überprüft werden, ob alle enthaltenen Angaben korrekt sind“, empfiehlt BVL-Geschäftsführer Uwe Rauhöft. Fehlt etwas zu Ungunsten des Steuerpflichtigen, sollte vorsorglich Einspruch eingelegt werden. Wer hingegen Fehler zu seinen Gunsten feststellt, beispielsweise dass eine Rente oder Arbeitslohn aus einem Arbeitsverhältnis fehlt, ist verpflichtet, das Finanzamt auf diesen Fehler hinzuweisen.

Die meisten Einkommensteuererklärungen werden mittlerweile elektronisch eingereicht. In diesen Fällen sind alle Daten weiterhin auszufüllen. Das ist auch sinnvoll, denn nur so kann bereits im Voraus die Steuer berechnet und auch der Steuerbescheid später besser kontrolliert werden. Außerdem können bestimmte Wahlrechte beispielsweise bei Eheleuten nur mit einer Probeberechnung wahrgenommen werden. Zudem bieten die elektronischen

Steuerprogramme viel Unterstützung durch Hinweise und Plausibilitätsprüfungen an. Diese technischen Hilfen funktionieren aber nur, wenn die Steuererklärung alle Angaben enthält. Das bedeutet nicht unbedingt, dass der Anwender mühsam die Zahlen aus den beige-fügten Bescheinigungen abschreiben muss. Ein elektronisches Zertifikat und ein einmaliger Antrag, beispielsweise über die Homepage www.els-ter.de ermöglicht den Zugang zu den Daten, die dem Finanzamt bereits vorliegen. Sind die Angaben richtig und vollständig, können diese elektronisch direkt in die eigene Steuererklärung übernommen werden. Neben den neuen dunkelgrünen Feldern haben die Vordrucke zur Steuererklärung 2019 eine weitere Neuerung. Den bisherigen vierseitigen Mantelbogen gibt es nicht mehr. Die notwendigen Angaben sind jetzt in fünf verschiedenen Vordrucken zu erklären. Neben dem Hauptvordruck für die allgemeinen Angaben zur Person gibt es beispielsweise eine se-

parate Anlage Außergewöhnliche Belastungen, eine Anlage Sonderausgaben und eine Anlage Haushaltsnahe Aufwendungen. Auch zum Steuerrecht gilt es, einige Änderungen zu beachten. So schafft eine Gesetzesänderung mehr Klarheit,

wenn Eltern Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge ihrer Kinder selbst als Sonderausgaben geltend machen wollen. Nachteiliger ist hingegen, dass Kosten für eine Erstausbildung grundsätzlich nicht als Werbungskosten abziehbar sind.

Unser Angebot: Mein Team und ich liefern prompte und gute Beratung in Krisenzeiten.

- Herabsetzungs- und Stundungsanträge für das Finanzamt und oder die Stadt
- Gemeinsam mit Ihnen Erarbeitung und zur Verfügung-Stellung von Unterlagen für die Hausbank
- Lohnabrechnung für die Mitarbeiter in Verbindung mit dem Kurzarbeitergeld
- schnelle Information über neue Entwicklungen zu Hilfen aufgrund der Corona Krise
- Schnelle Bearbeitung von Steuererklärungen, die auf einen Erstattungsanspruch hinauslaufen



Unser bisheriges Dienstleistungsangebot bleibt natürlich bestehen! Zu finden auf unserer Homepage.

Lieferung: Telefonisch und per Mail, natürlich auch der Postweg

Andrea Kleinschmidt-Baum

Steuerberaterin | Diplom-Betriebswirtin

Karl-Oberbach Straße 2 | 41515 Grevenbroich | Telefon 02181-757416-0
beratung@ak-steuerinfo.de

www.ak-steuerinfo.de

Kurzarbeit: Lohnersatzleistungen steuerfrei, dafür höherer Steuersatz beim Ausgleich

Hat Ihr Arbeitgeber – etwa wegen Lieferengpässen – die sogenannte Kurzarbeit angeordnet oder erfolgt sogar eine behördliche Schließung des Betriebs, bekommen Arbeitnehmer in vielen Fällen nun das Kurzarbeitergeld. Diese Zahlung fällt unter die Lohnersatzleistungen und ist damit steuerfrei. Aber: Lohnersatzleistungen unterliegen dem Progressionsvorbehalt (gemäß § 32b EStG). Das bedeutet, dass sich der persönliche

Prozentsatz erhöhen kann, mit dem Ihr übriges Einkommen versteuert wird – und Sie demnach gegebenenfalls mehr Einkommensteuer zahlen müssen. Sie sind als Arbeitnehmer von einer behördlichen Maßnahme zur Vorsorge gegen das Infektionsrisiko – wie Tätigkeitsverbot oder Quarantäne – betroffen? Dann erhalten Sie unter bestimmten Voraussetzungen als Alternative zum Kurzarbeitergeld eine Entschädigung

nach § 56 des Infektionsschutzgesetzes. Auch diese Zahlung gehört zu den Lohnersatzleistungen und wird demnach beim Berechnen der Einkommensteuer unter Progressionsvorbehalt mitberücksichtigt. Wenn Sie tatsächlich erkrankt sind oder eine Ansteckungsgefahr besteht, gelten Sie als arbeitsunfähig. In diesem Fall erhalten Sie von Ihrem Arbeitgeber sechs Wochen lang Ihr reguläres Gehalt. Dauert Ihre

Krankheit länger, haben gesetzlich Krankenversicherte grundsätzlich Anspruch auf Krankengeld. Dieses Krankengeld fällt ebenfalls zu den progressiven Lohnersatzleistungen. Weitere Leistungen, die dem Progressionsvorbehalt unterliegen, sind beispielsweise Arbeitslosengeld, Elterngeld, Mutterschaftsgeld, Zuschuss zum Mutterschaftsgeld, Insolvenzgeld, Übergangsgeld und Verletzengeld.

Achtung: Haben Sie im Laufe eines Kalenderjahres insgesamt mehr als 410 Euro an Lohnersatzleistungen erhalten, die dem Progressionsvorbehalt unterliegen, sind Sie zur Abgabe einer Einkommensteuererklärung verpflichtet. In der Steuererklärung müssen Sie dann alle Beträge eintragen, die Sie bekommen haben. Vom Träger der an Sie gezahlten Leistung erhalten Sie eine Bescheinigung für Ihre Steuerunterlagen und zur Vorlage beim Finanzamt. Auf dieser sind die Dauer des Leistungsbezuges und die Höhe des gezahlten Betrages vermerkt. Außerdem werden Ihre Daten elektronisch an die Finanzbehörde übermittelt. **Steuerrung**

Die Sparkasse will weiter klimaneutral bleiben!

Positive Bilanz in einem schwierigen Umfeld / Bänker wollen kleinen Unternehmen durch Corona-Krise helfen

Die Sparkasse hat jetzt die Zahlen aus dem Geschäftsjahr 2019 veröffentlicht. Der Vorstand blickt dabei auf ein erneut solides Ergebnis zurück.

Grevenbroich. So steigerte man die Durchschnittsbilanzsumme im Vergleich zum Vorjahr von 6,5 auf 6,6 Milliarden Euro. Unter dem Strich stand ein Jahresüberschuss von 5,9 Millionen Euro.

„Das ist einmal mehr ein solides Ergebnis. Wir haben in einem für die gesamte Kreditwirtschaft schwierigen Umfeld gut gewirtschaftet und die Ziele erreichen können, die wir uns für das vergangene Jahr gesetzt hatten“, so Vorstandsvorsitzender Michael Schmuck. Besonders hervorgehoben wurde die steigende Bedeutung von Wertpapieren und Aktien für die langfristige Vorsorgeplanung. Ein wichtiges Ziel sei es, sich als Marktführer in Sachen persönlicher Kundennähe zu etablieren. Diesbezüglich werde weiter stark in die Standorte investiert. So wurde 2019 unter anderem die Filiale in We-

linghoven renoviert und dem veränderten Kundenverhalten angepasst.

„Wir benötigen heute weniger Kapazitäten für das mitarbeiterbediente Service- und Bargeldangebot als früher und dafür mehr Kapazitäten für die persönliche Beratung“, erklärt Schmuck. Als besondere Herausforderungen bezeichnete der Sparkassen-Vorstand die extreme Zinssituation, die fortschreitende Digitalisierung und den nachhaltigen Umgang mit natürlichen Ressourcen.

Deshalb arbeitet die Sparkasse auch im laufenden Geschäftsjahr wieder klimaneutral. Dafür werden zwei große Aufforstungs- und Waldschutzprojekte unterstützt. Immer beliebter wird zudem die Nutzung der „Sparkassen App“ und des Online-Bankings. Das kontaktlose Bezahlen ist weiterhin im Trend. Aufgrund von Hygienegründen durch die Corona-Krise, rechnet der Vorstand mit einem weiteren starken Anstieg im laufenden Geschäftsjahr.

Auch auf das Gemeinwohl werde geachtet. Mehr als 700 Vereine, Einrichtungen und Initiativen profitieren von Zuwendungen der Sparkasse. In diesem Rahmen wurde so zum Beispiel in Grevenbroich ein neuer Mehrgenerationen-Spielplatz eröffnet.

Außerordentlich stolz zeigte sich die Sparkasse mit der Wertschöpfungsbilanz von über 69 Millionen Euro. Dabei spielen unter anderem Faktoren wie Gehälter, Ausschüttungen für gemeinnützige Zwecke und Spenden eine Rolle. Laut Vorstandsmitglied Volker Gärtner, ein messbarer Beleg für die positiven Impulse zur Weiterentwicklung in der Region. Für das laufende Jahr kündigte Schmuck an, im Zuge der Corona-Krise bei der Bewältigung der Folgen an der Seite von kleinen und mittelständischen Betrieben zu stehen. Er ist überzeugt, dass „jedes Unternehmen im Rahmen seiner Möglichkeiten Verantwortung für die Zukunft unserer Lebensbedingungen übernehmen muss.“

Für das Jahr 2020 rechnet der Sparkassen-Vorstand mit sehr herausfordernden Rahmenbedingungen. Die Gründe dafür seien die nicht abschließend bewertbaren Folgen von Corona für die Weltwirtschaft, die weiterhin extreme Zinssituation und Unsicherheiten in Bezug auf den Brexit und weitere außereuropäische Krisenherde. **Marc Arnold**



Der Vorstand der Sparkasse Neuss konnte eine positive Bilanz ziehen.

Rat der IHK

Die IHK informiert und berät Unternehmen per Telefon und Videokonferenz zu vielfältigen Themen wie Außenwirtschaft, Lieferketten, Transporte, rechtliche Rahmenbedingungen, steuerrechtliche Frage- und Hilfestellungen.

Die Berater stehen Unternehmen unter 02151/63 54 24, montags bis freitags 7 bis 19 Uhr, und samstags, 10 bis 14 Uhr, zur Verfügung. Ohne Zweifel eine wichtige Hilfe für die heimischen Unternehmer in dieser schweren Zeit.

FTF

Steuerberatungskanzlei
Feierabend & Thifeßen

Theodor-Hauss-Str. 5 · 41363 Jüchen
Tel.: 02164/9202-0 · Fax: 02164/9202-9
E-Mail: info@feierabend-thiffessen.de
Internet: www.feierabend-thiffessen.de



Die tägliche Sitzung des Grevenbroicher Krisenstabes. Hier wird natürlich auch auf Abstand und Distanz geachtet.

Ein Tag im Rathaus: Krützen und die Krise

Wie sagte Rommerskirchens Bürgermeister Martin Mertens? „Eine Situation, an die man niemals gedacht hat, als man angetreten ist, um Bürgermeister zu werden.“ Viel Verantwortung, aber auch viele unliebsame Botschaften, die es da in der Corona-Krise zu transportieren gilt. Und das in allen Rathäuser in bundesdeutschen Ländern. Doch wie sieht so ein „Tag in der Krise“ aus? Der ErfTKurier nahm virtuell die Verfolgung von Klaus Krützen auf.

kehr sowie die angestrebte Herabstufung der L 361 in den Orten Kapellen und Wevelinghoven, um dort weitere Maßnahmen zum Schutz der Anwohner – vor allem vor Schwerlastverkehr – rasch umsetzen zu können. Rücksprachen mit den einzelnen Mitgliedern des Verwaltungsvorstands zu den Themen aus ihren jeweiligen Bereichen finden regelmäßig statt. Der Verwaltungsvorstand trifft sich in „normalen“ Zeiten einmal wöchentlich zu einer gemeinsamen Besprechung.

ein Smartphone und die ruhige Hand von Stadtsprecher Stephan Renner.

16.30 Uhr: Es geht nach Hause. Bürgermeister Klaus Krützen legt die zehn Kilometer vom Rathaus nach Neukirchen regelmäßig zu Fuß zurück. Der

8.11 Uhr: Eintreffen im Büro. Besprechung mit dem Vorzimmer und Vorbereitung der anstehenden Termine an diesem Mittwoch.



12.31 Uhr: „WhatsApp“-Nachricht an die im Juni eventuell betroffenen Schützenpräsidenten, um sie über das vereinbarte Vorgehen zu informieren. Anschließend Schreibtischarbeit.



9 Uhr: Videokonferenz der acht Bürgermeister aus dem Rhein-Kreis Neuss, des Landrats und bedarfsweise des Kreisdirektors, die derzeit dreimal in der Woche stattfindet. Bürgermeister Klaus Krützen koordiniert die Sitzungen und leitet sie. Unterstützt wird er dabei in der Protokollführung von Ira Leifgen, Leiterin des Bürgermeisterbüros, und Stadtsprecher Stephan Renner. Ziel ist, die Maßnahmen in den einzelnen Kommunen aufeinander abzustimmen und Fragen zu klären. Thema ist an diesem Tage unter anderem die Frage, wie man mit den Schützenfesten im Juni umgeht. Gemeinsam wird festgelegt, bis nach Ostern mit einer Entscheidung zu warten.

13 Uhr: Termin beim Physiotherapeuten gegenüber dem Rathaus. Medizinisch notwendige Termine wie dieser dürfen weiter wahrgenommen werden.



11 Uhr: Tägliche Sitzung des Krisenstabes. Regelmäßige Teilnehmer sind Dezernent Claus Ropertz, der die Maßnahmen koordiniert, Erster Beigeordneter Michael Heesch, Beigeordneter Florian Herpel, Stadtkämmerin Monika Stirken-Hohmann, Vize-Leiter des Ordnungsamtes Thomas Lemke, Ira Leifgen, Stephan Renner und als Schriftführerin Ines Hammelstein aus dem Ratsbüro. Bedarfsweise nehmen auch Vertreter aus anderen Fachbereichen teil, insbesondere Schule und Jugend. Die Teilnehmer halten Abstand. Auch heute stehen die Lageberichte des Ordnungsamtes und aus der Notbetreuung in den KiTas und Schulen im Zentrum.

14 Uhr: Schreibtischarbeit im Rathaus. Unter anderem unterzeichnet Bürgermeister Klaus Krützen die am Montag mit den Fraktionsvorsitzenden besprochene Dringlichkeitsentscheidung, mit der die Eltern für den Monat April von den Beiträgen für die Kitas, Tagespflege und OGS entlastet werden.

15 Uhr: Die Lokalzeit des WDR interessiert sich für die Öffentlichkeitsarbeit des Bürgermeisters zur Corona-Krise und stellt dazu einige kurze Fragen. Der Beitrag wird am heutigen Samstag um 19.30 Uhr in der Lokalzeit im WDR gesendet.

15.30 Uhr: Das tägliche Video-Update für die Bevölkerung wird „gedreht“. Dafür reichen



11.57 Uhr: Rücksprache mit Beigeordnetem Florian Herpel. Themen sind unter anderem die Umsetzung von ISEK und die nun mit dem Kanalbau beginnenden Maßnahmen auf der Bahnstraße zwischen Ostwall und Kreisver-



sportliche Ausgleich ist auch wichtig, um den bisherigen Tag zu reflektieren und die anstehenden Aufgaben gedanklich zu planen.

Bis in den späten Abend hinein werden von zuhause aus noch Mails beantwortet, Telefonate geführt und in den sozialen Medien und in „WhatsApp“ auf Kommentare und Fragen geantwortet.

Preis für Klimaschutz

Bedburg. Ressourcenschonung und Klimaschutz beginnen vor der eigenen Haustür und so lädt die Stadt Bedburg gemeinsam mit dem Energiedienstleister „innogy SE“ auch dieses Jahr wieder alle Bürgerinnen und Bürger dazu ein, sich mit ihren Klima- und Umweltschutzprojekten für den „innogy Klimaschutzpreis“ zu bewerben. Teilnahmefrist ist der 5. Mai. Es wartet ein Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro. Von Bedburger Vereinen über KiTas und Schulen bis hin zu Privatpersonen, teilnehmen können alle, die bei den Themen Klima und Umweltschutz gemeinsam vor Ort in Bedburg aktiv sind. Privatpersonen dürfen sich mit ihrem Projekt jedoch nur bewerben, wenn dieses auch der Allgemeinheit zugutekommt. Wie lassen sich beispielsweise Menschen zu energiesparendem Verhalten motivieren? Wie können bedrohte Tierarten geschützt werden? Und was für Ideen haben die Bürger zu Zukunftsthemen wie Elektromobilität, klimaschonender Beleuchtung oder der Schaffung von mehr Grünflächen? Bei den Projekten ist Kreativität keine Grenzen gesetzt.



Im Garten zuhause

Frühlingserwachen mit tollen Angeboten

Günstige Montagepreise • Kostenloses Aufmaß vor Ort • Aufbau mit eigenem Fachpersonal

Betonzäune
ausgesuchte Standard-Motive
-25%*

Alternative Zäune
• Stabgitter- und Schmuckzäune
• Kombi-Zäune
-15%*

Gartenhäuser
• Cottage
• Standard/Mediterran
-15%*

*Angebote gelten bis zum 25. April 2020

Für die schönste Zeit im Garten zuhause!

Täglich von 8-18 Uhr sowie samstags von 8-13 Uhr erwarten Sie weitere tolle Angebote in unserem **3.000 m² großen Erlebnis-Mustergarten.**
Sonntags Schautag von 11-17 Uhr (keine Beratung, kein Verkauf)



BECKERS®
BETONZAUN
Im Garten zuhause

Beckers Betonzaun & Garten GmbH

Gutenbergstraße 28
52511 Geilenkirchen-Niederheid
Tel.: 0 24 51 - 40 95 80
info@beckers-betonzaun.de
www.beckers-betonzaun.de

www.scribble-werbeagentur.de



Videokonferenz mit den Bürgermeister-Kollegen aus dem Rhein-Kreis. Diesmal ging es um die Schützenfeste im Juni.

Raumausstattung
Ingo Güggen
Meisterbetrieb
Neuss-Rosellerheide • Neukirchner Straße 27
Tel. 0 2137/786-4054 • Handy 0172/9483088
↳ Polsterarbeiten jeder Art
↳ Gardinen und Deko
↳ Lamellen • Plissee & Rollos
↳ Reinigung Polster u. Teppichböden
Wir machen den Raum schöner!

WERU
KRUMBEIN
Fenster – Türen – Wintergärten
– Qualität aus eigener Herstellung –
Markisen – Rollläden – Vordächer
Rolltore-Garagentore
41515 Grevenbroich
Industriegebiet Lilienthalstraße 3
Telefon: 02181/81858-0

- ANZEIGE -

Aktueller Status: GEÖFFNET!

Ihre Behandlung ist gesichert, wir sind Sie für da. Sowohl live als auch neu: online!

Auch in der Zeit des Corona-Virus haben Sie die Möglichkeit für eine medizinisch notwendige Behandlung ihrer Beschwerden zu ihrem Physiotherapeuten zu gehen. Die Behandlung kann mit einer Heilmittelverordnung oder einem Rezept vom Arzt stattfinden und wird unter strengen Hygiene-Standards durchgeführt.

Physiotherapie aus den Niederlanden
Niederländischen Physiotherapeuten eilt grundsätzlich ein sehr guter Ruf voraus und so kann sich die Grevenbroicher Südstadt über genau einen solchen Therapeuten freuen: Jesper Kelder hat am 30. September seine Praxis für Physiotherapie auf der Erfwerkstrasse 96 eröffnet. Der 34-jährige Niederländer absolvierte sein Bachelor Studium für Physiotherapie in Enschede, sätelte den Master in manueller Therapie an der University in Amersfoort oben drauf und hat sich auf die Behandlung von Rücken,

Nacken und Brustwirbelsäule spezialisiert. Seit 2018 darf Jesper Kelder, dank seines Titels 'Sektoraler Heilpraktiker der Physiotherapie', ohne Rezept oder Überweisung eines Arztes behandeln.

Kiefergelenksstörungen - die Craniomandibulären Dysfunktionen (CMD)
Durch berufliche oder familiäre Belastungen treten neben Tinnitus und Schlafstörungen gerne Beschwerden im Kieferbereich durch nächtliches Kauen oder Knirschen auf. Was in NL durchaus gängige Praxis ist, erkennen hierzulande immer mehr Zahnärzte: Kieferschmerzen und Bewegungssperren sind durch gezielte Physiotherapie in den Griff zu bekommen.

NKT - NeuroKinetic Therapy® Level 3
Physiotherapeut Jesper Kelder ist einer von vier Spezialisten, die in Deutschland zum NKT - NeuroKinetic Therapy® Level 3 zertifiziert sind. Seine Auszeichnung erhielt er vom Amerikaner David Weinstock in Amsterdam.

Was bedeutet NeuroKinetic Therapy®? Und was bedeutet Level 3? Die NeuroKinetic beschäftigt sich mit faserspezifischen Muskelfunktions-testen und erkennt neuronal gespeicherte Muster in Bewegungsabläufen, um diese optimieren zu können, bzw. neu zu manifestieren. Beschwerden lassen sich quasi wegprogrammieren, und Sportler profitieren von mehr Leistung. Level 3 ist ganz einfach die höchste Qualifikationsstufe - mehr geht nicht.

NEU! Experte in Telemedizin
Wenn die Möglichkeit zum Besuch der Praxis nicht besteht, Sie eventuell vorsichtig sein möchten oder sogar beängstigt sind sich mit dem Corona-Virus zu infizieren, ist bei uns immer noch eine Behandlung möglich! Kelder Physiotherapie bietet ab jetzt die Möglichkeit der „Telemedizin“.

Seit dem 18.3.2020 können Telemedizin Behandlungen über die gesetzliche oder private Krankenkasse mit einer gewöhnlichen Heilmittelverordnung ihres Arztes abgerechnet werden.

Während des Telemedizin-Termins werden ihre Beschwerden live über ihren Computer, Laptop oder das Tablet/Handy besprochen und zusammen mit ihnen ein Übungsprogramm mit Kräftigungs-, Dehnungs-, und Stabilitätsübungen entwickelt. In jedem folgenden online Termin werden die

Übungen besprochen und wo nötig angepasst oder erweitert. Ihr Therapeut nimmt sich dann auch Zeit für eventuelle Fragen und Anmerkungen.

Folgeberordnung per Post
Folgeberordnungen können telefonisch bei ihrem Arzt beantragt werden. Diese werden dann ganz unkompliziert mit der Post an unsere Praxis geschickt! Ein direkter Besuch bei ihrem Arzt ist also nicht notwendig.

Bitte beachten Sie, das es sich hierbei nur um Folgeberordnungen handelt! Erstverordnungen müssen mit dem behandelnden Arzt unbedingt besprochen werden!

Vereinbaren Sie gerne einen Termin für eine (Telemedizin) Behandlung entweder telefonisch, über unsere Mailadresse oder unsere Internetseite www.kelder-physiotherapie.de

Kelder
Physiotherapie
Alle Kassen und Privat
Mo. und Do. 7:00-20:00 Uhr
Di. und Fr. 7:00-17:00 Uhr
Mittwoch 7:00-17:00 Uhr
Erfwerkstrasse 96
41515 Grevenbroich
Fon 02181-2730123
www.kelder-physiotherapie.de

Wir behandeln Sie natürlich mit einem Mund-Nasen-Schutz.

Norbert Gand
Fachanwalt für Erbrecht
Alte Bergheimer Str. 3, 41515 Grevenbroich
Telefon (02181) 1799 und 61514, Telefax: (02181) 64723

Satzung vom 30.03.2020

zur 6. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Grevenbroich vom 16. Juni 2010

Aufgrund von § 7 Abs. 3 Satz 1 i.V.m. § 41 Abs.1 Satz 2 Buchstabe f der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. 1994, S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. Dezember 2018 (GV. NRW. 2018, S. 738 und S. 759), wurde per Dringlichkeitsentscheidung am 30. März 2020 die folgende Änderungssatzung beschlossen:

Art. I

In § 15 wird der Absatz 5 wie folgt neu gefasst:

(5) Für den Fall, dass der Erft-Kurier nicht erscheint oder eine Bekanntmachung in der durch Abs. 1 festgelegten Form infolge höherer Gewalt oder sonstiger unabwendbarer Ereignisse nicht möglich ist und eine Bekanntmachung im Sinne der Absätze 1 bis 4 keinen Aufschub duldet, so erfolgt die Bekanntmachung ersatzweise

durch Aushang am Rathaus und zusätzlich im Internet auf der Internetseite der Stadt Grevenbroich. Nach Wiedererscheinen des Erft-Kuriers bzw. nach Entfallen des Hinderungsgrundes ist die öffentliche Bekanntmachung (unter Angabe des Grundes für dieses Verfahren) nachrichtlich zu wiederholen, sofern eine derartige Wiederholung durch Fristablauf nicht überflüssig geworden ist.

Art. II

Die Satzung zur 6. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Grevenbroich tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung der Stadt Grevenbroich vom 30.03.2020 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Hinweis:

Gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntma-

chung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 15. November 2016 (GV. NRW. S. 966), kann eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung gegen die vorstehende Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,

b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,

c) der Bürgermeister hat den Beschluss vorher beantragt oder

d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Grevenbroich vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Grevenbroich, den 31.03.2020

Klaus Krützen
Bürgermeister

Impressum

Die „Rathauszeitung“ erscheint im Erft-Kurier – Der Lokal-Anzeiger für Grevenbroich – als amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Grevenbroich.

Verteilung: Kostenlos mit dem Erft-Kurier

Vi.S.d.P.: Stadt Grevenbroich,
Der Bürgermeister
Ira Leifgen
Telefon 02181/608-256,
Fax 02181/608-8256
Ira.Leifgen@grevenbroich.de

Altes Rathaus, Am Markt 1
41515 Grevenbroich

Hinweis gem. § 27 a Abs. 2 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) NRW: Die vorstehenden Bekanntmachungen sind auch auf der städt. Internetseite unter www.grevenbroich.de veröffentlicht.

Wir sind weiterhin für Sie da!

print
scan
fax
copy

BRAUN
seit 1962

Venloer Straße 55
41569 Rommerskirchen
Tel. 02183-8090
Fax 02183-80922
E-Mail: info@braun-office.de
www.braun-office.de

KYOCERA

Wir sind weiterhin für Sie da

Alles für Ihr Büro

Wie wär's mit Gefahrenzulage? Trotz eigener Ängste weiter Leben retten

„Ich bin Krankenschwester geworden, um Leben zu retten. Aber wenn ich abends im Fernsehen sehe, wie die Covid-19-Zahlen steigen, geht es mir schlecht. Weil ich weiß, dass ich vielleicht mit Schuld bin. Nicht weil ich das möchte, sondern weil wir zu wenig Material haben, um uns und damit auch die Patienten genug zu schützen.“ Diese ehrlichen Worte stammen von einer Krankenschwester, die in einem Krankenhaus im Rhein-Kreis arbeitet. Im Interview mit dem Erft-Kurier berichtet sie, wie die Arbeit im Krankenhaus aktuell ist.

Grevenbroich. Wenn Carina Pfeifer (Name geändert, die Frau ist der Redaktion aber persönlich bekannt) morgens ins Krankenhaus kommt, darf sie sich einen Mundschutz und ein paar Schutzhandschuhe nehmen. „Das muss für den Tag reichen. Mehr ist nicht da“, erzählt die

Mutter. Ihr ist es wichtig, dass sie mit ihren Schilderungen der Klinikleitung keinen Vorwurf macht: „Die tun wirklich, was sie können. Aber es ist einfach kein Material zu bekommen. Da dauert es schon mal bis zu zehn Tage, bis wir die Hersteller erreichen. Oder wir rechnen mit einer Lieferung und erfahren dann, dass das Material an eine größere Klinik gegangen ist.“

Landrat Hans-Jürgen Petruschke ist die Problematik bekannt: „Das medizinische und Pflegepersonal in den Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen leistet eine wertvolle Arbeit für die Menschen – nicht nur, aber insbesondere in dieser Zeit. Hierfür haben sie unseren Dank verdient. Das Personal ist leider begrenzt und kann daher nicht beliebig aufgestockt werden. Für die Tätigkeit ist ausreichende Schutzkleidung natürlich besonders wichtig. In den vergangenen Wochen ist die Nachfrage hier nach aufgrund des Corona-Virus um ein vielfaches gestiegen. Leider ist die Schutzkleidung in diesen Mengen momentan nicht verfügbar.“

Der Rhein-Kreis habe frühzeitig eine Notreserve beschafft, mit der wir die dringenden Lücken schließen. „Zudem hat die Bundesregierung größere Mengen beschafft, die nun auf die medizinischen Einrichtungen verteilt werden soll. Und auch die Wirtschaft hat ihre Produktion hochgefahren. Ich hoffe, dass es so gelingt, alle mit dem Notwendigen auszustatten.“ Aber ist es überhaupt möglich, mit nur einer Schutzausrüstung den ganzen Tag auszukommen? Pfeifer muss nicht lange überlegen: „Eigentlich nicht. Stellen Sie sich mal vor, mich hustet jemand an? Ich kann nichts wechseln. Säubere ich Geräte, fasse ich alle mit den gleichen Handschuhen an. Und am Schlimmsten: Behandle ich einen Patienten, gehe ich mit den gleichen Handschuhen an den nächsten Patienten. Wir möchten das alle nicht... Aber uns bleibt doch nichts anderes übrig.“

Dass dann auch noch Material wie Desinfektionsmittel geklaut wird, macht es nicht einfacher: „Ich habe kürzlich einen Mann erwischt, der benutzte Mundschutzmasken im Müll gesucht hat. Das zeigt einfach, wie verzweifelt die Menschen inzwischen sind.“ Neben diesen Umständen entsteht eine seltsame Stimmung

beiden gehen kann. Oder keine Hamsterkäufe mehr. Ich kann nicht morgens um 7 im Supermarkt sein. Wenn ich nach meiner Schicht versuche, noch gewisse Dinge zu kaufen, muss ich meist in mehrere Geschäfte. Dabei setze ich mich ja auch wieder einem Risiko aus. Und das setzt mir eh zu. Ich habe einen chronisch kranken Sohn



Aktuell wird fast jede geplante Operation verschoben: „Die Menschen möchten nicht unnötig ins Krankenhaus.“
Foto: pixabay

im Krankenhaus: „Alle werden auch in andere Abteilungen versetzt. Wir räumen Stationen frei, um dort zu isolieren. Schaffen Intensivbetten. Gerade ist noch die Ruhe vor dem Sturm. Diese Ungewissheit, was passiert, zermürbt uns aber.“ Unverständnis bleibt auch bei den Entscheidungen der Regierung: „Kann mir mal jemand erklären, weshalb das medizinische Personal weiter arbeiten muss, wenn es mit einem Corona-Patienten Kontakt hatte und keine Symptome hat? Und dass die Quarantäne für uns nur sieben statt 14 Tage dauert? Ich verstehe es nicht.“ Ebenfalls nicht nachvollziehbar ist für Pfeifer und ihre Kollegen, dass es für sie keine Gefahrenzulage gibt: „Es ist ja nett, dass für uns geklatscht wird. Aber andere Dinge würden uns mehr helfen. Mehr Geld zum Beispiel, um aufzufangen, dass in vielen Familien der Partner nicht mehr voll ar-

zuhaus.“ Trotz der Umstände, ist sich Pfeifer immer noch sicher, dass sie ihren Traumjob gewählt hat: „Wir geben unser Bestes. Wir sind da für unsere Patienten und machen das Beste aus der Situation. Auch wenn wir viel improvisieren müssen: Wir retten Leben und wir werden die Situation gemeinsam schaffen!“ -jule.

Konradius
Krankenfahrdienst
für den Rhein-Kreis Neuss

Ihr Behinderten und Krankenfahrdienst

- Allgemeine Arzt- und Behandlungsfahrten
- Fahrten zur Chemo und Bestrahlung
- Behindertenfahrten • Dialysefahrten

02181- 75 75 775

Umbau Sparkasse: Zweiter Teil startet

Grevenbroich. Die Umbauarbeiten in der Sparkassenfiliale an der Karl-Oberbach-Straße in Grevenbroich liegen voll im Zeitplan. Seit Februar wurde das SB-Foyer am Haupteingang umgebaut. Diese Arbeiten sind jetzt beendet, das SB-Foyer steht allen Kunden ab dem 6. April wieder zur Verfügung. Dann beginnt sofort die zweite Bauphase mit der aufwendigen Sanierung und Renovierung der kompletten Kundenhalle.

Service- und Beratungsleistungen werden weiterhin vor Ort angeboten. Für erweiterte Serviceangebote sollten die Kunden die Filiale in Elsen nutzen. Der Zugang ist während der Bauphase nur über den Haupteingang an der Karl-Oberbach-Straße möglich. Die Bauphase erstreckt sich über einen Zeitraum von 18 Wochen. Die Wiedereröffnung ist für den 3. August geplant.

WIR liefern!

Lass Dir Dein Essen von uns nach Hause liefern oder hol es selbst ab.

Footlong
Für nur **7€***



Ein 30-cm-Sub nach Wahl.

12er Cookie-Box
Für nur **7€****



12 Cookies nach Wahl.

Bestellung unter:
E-Mail: subway-bedburg@t-online.de
Telefon: 017620658557
Lieferzeiten: Mo. - So. 13 - 19 Uhr

Mindestbestellwert: 10 €
Liefergebühr: 0 €
Lieferung im Umkreis von 16 km

Heiraten in Corona-Krise

Grevenbroich. Die FDP-Fraktion fordert jetzt von der Stadt, Möglichkeiten zu schaffen, Eheschließungen auf Wunsch auch digital zu übertragen. Bereits 2012 habe sich die FDP-Ratsfraktion für eine Übertragung von Eheschließungen ins Internet eingesetzt. „Leider wurde dieser Vorschlag damals nicht bis zur Umsetzung in Grevenbroich gebracht“, so FDP-Chef Schumacher. „Wir sind davon überzeugt, dass hier in kürzester Zeit pragmatische Lösungen angeboten werden können. Und sei es für den Übergang nur den Eheschließenden die Möglichkeit einzuräumen, Familie und Freunde digital partizipieren zu lassen.“

Alle Marken, alle Modelle

- KOSTENLOSER Hol- & Bringservice
- Unfallreparaturen
- Schadensabwicklung
- Glasreparaturen
- Reparaturfinanzierung
- Mietwagen
- Mobilitätsgarantie
- Anhängervermietung
- Komplettservice
- Täglich HU/AU

WIRTZ

Robert-Bosch-Straße 3 · 41383 Jüchen
Tel. 02165/9141-0 · www.robert-wirtz.de

Wir sind weiterhin für Sie da!

Wenn Ihnen was auffällt

Grevenbroich. Wie auch in „normalen Zeiten“ ist jeder-mann aufgefordert, auf Signale von Kindeswohlgefährdung zu achten und diese zu melden. Auch Ärzte, Familienangehörige oder Nachbarn können solche Meldungen beim Jugendamt machen, und auch Kinder und Jugendliche selbst. Der „Allgemeine Soziale Dienst“ geht allen Hinweisen auf eine mögliche Kindeswohlgefährdung nach. In dringenden Notfällen erreichen Sie den Bereitschaftsdienst des Jugendamtes Grevenbroich unter der Telefonnummer 02181/608-777. Die Kollegen des Kreises, die für die Stadt Jüchen und die Gemeinde Rommerskirchen zuständig sind, können unter 02161/6104-5110 angerufen werden.

-jule.

Kein Kind darf leiden: So stellen sich Jugendämter auf

Welche Folgen hat eigentlich die Corona-Krise für Familien mit Unterstützungsbedarf durch das Jugendamt? Der Erft-Kurier sprach mit Vertretern des Jugendamtes Grevenbroich und des Rhein-Kreises, das für die Stadt Jüchen und die Gemeinde Rommerskirchen zuständig ist.

Grevenbroich. Ein blauer Fleck. Verändertes Verhalten. Ein Hilferuf im Gespräch. Es gibt Kinder, die in einem Umfeld aufwachsen, in dem es Sinn macht, dass das Jugendamt helfend zur Seite steht. Doch auch für die Mitarbeiter gelten nun verschärfte Sicherheitsmaßnahmen aufgrund des Corona-Virus. Die Jugendämter sind für den Publikumsverkehr geschlossen, die Mitarbeiter versuchen, so

kontaktlos wie möglich zu arbeiten. „Wir bleiben aber dennoch engmaschig in Kontakt mit den Familien“, so Marion Klein, Leiterin des Kreis-Jugendamtes. Damit sind Anrufe, Videonachrichten und -gespräche und Nachrichten gemeint. Für unaufschiebbare Besuche sind die Mitarbeiter mit Schutzmöglichkeiten ausgerüstet. „Wir setzen auf Kreativität und Flexibilität, was dank der hohen Motivation aller Beteiligten gut gelingt. Videochats sind dabei ein wichtiges Instrument. Wenn es notwendig ist, werden die Familien unter Beachtung besonderer Vorsichtsmaßnahmen wie Abstand und Hygiene auch besucht beziehungsweise eingeladen“, erklärt Karin Unverhau vom Grevenbroicher Jugendamt.

Über den Kontakt können die Mitarbeiter des Jugendamtes zum Beispiel dabei helfen, den Tagesablauf zu strukturieren. „Feste Rituale können helfen. Dazu gehören gemeinsame Mahlzeiten, die Beschäftigung von Aufgaben, die durch die Schule übermitteln wurden, und klare Vereinbarungen zur Nutzung von Computern oder dem Fernseher. Dazwischen sollte es aber auch immer wieder Phasen geben, die Zeit für Kreativität und Abwechslung bieten oder jedem einzelnen Familienmitglied auch Raum geben, sich zurückzuziehen“, raten die Grevenbroicher Fachleute. Alleine das helfe den Familien immens.

Zu bedenken ist aber auch, dass sich durch den Wegfall von Schule oder Kindergarten für manche Kinder auch Alltägliches wie das Essen einer warmen Mahlzeit verändert, wie auch Stadtsprecher Renner weiß: „Der Besuch von Schule und KiTa unterstützt Kinder in ihrer Entwicklung. Vieles, was dort gelehrt und vermittelt wird und nun zunächst nicht mehr stattfindet, kann im familiären Umfeld nicht aufgefangen werden. In manchen Familien ist dies leider auch eine gesunde und angemessene Ernährung. Wir sind aber leider nicht dazu in der Lage, alle Defizite, die nun entstehen, aufzufangen und auszugleichen.“ Die Ausnahmesituation hat übrigens eine unkalkulierbare Variable, die pures Glück bedeutet: das Wetter. Klein führt aus:

„Das gute Wetter hilft immens. Die Menschen haben bessere Stimmung, als wenn es grau und regnerisch ist. Die meisten Eltern halten nach wie vor erstaunlich gut durch, es macht sich aber inzwischen deutlich bemerkbar, dass die Belastbarkeit weniger wird.“ Das sehen auch die Grevenbroicher Kollegen: „Diese äußere Krise ist vielleicht für viele Familien auch eine Chance, enger zusammenzuwachsen. Das sollten die Familien beibehalten und ihren neuen Alltag quasi immer wieder neu erfinden und beleben, insbesondere dann, wenn sich die Phase



Pressesprecher Stephan Renner. Foto: SGV.

noch sehr viel länger hinziehen sollte.“ Alle in den Familien würden ihre Ressourcen aktivieren und



Marion Klein, Leiterin des Kreis-Jugendamtes. Foto: RKN.

auf den 19. April hinarbeiten. „Was passiert, wenn es dann eine Verlängerung geben sollte, mag ich mir gar nicht ausmalen. Dann kippt die Stimmung vermutlich“, gibt Klein zu bedenken. Es gibt dennoch Hoffnung, wie Klein berichtet: „Krisenhafte Situationen wecken manchmal auch Fähigkeiten, die sonst vielleicht nicht zum Vorschein kommen.“ Und so entdeckt sie, dass bekannte Familien plötzlich einen neuen Alltag erleben mit gemeinsamen Spielen oder

Spaziergängen. Dinge, die für viele alltäglich sind – aber eben nicht für alle.

„Wir müssen uns aber nichts vormachen: Nicht in allen Familien läuft es so, wie wir es uns wünschen. Deshalb sind wir darauf angewiesen, dass im Moment jeder einen Blick hat, wo vielleicht Hilfe benötigt wird. Und auch Eltern, die merken, dass sie die Situation gerade überfordert, sollen sich bei uns melden. Wir stehen dann unterstützend zur Seite“, appelliert Klein.

Denn Kindergarten und Schule sind eine Schutz-Instanz: Hier können Kinder von physischer oder psychischer Gewalt entweder einen Gesprächspartner finden – oder es fällt auf, wenn an ihrem Wesen oder ihrem Körper Veränderungen auftreten. „Jetzt sind es eher blinde blaue Flecke“, deutet Klein an, wie wichtig es ist, hinzuschauen.

Unverhau und Renner sagen dazu: „Die derzeitige Situation ist für alle Familien eine besondere – insbesondere bei beengten Wohnverhältnissen und fehlenden Rückzugsmöglichkeiten. Wir halten den Kontakt zu den von uns betreuten Familien, die ganz besondere Herausforderungen haben, so eng wie möglich.“

In Wuhan soll die Zahl häuslicher Gewalt sogar um das Dreifache angestiegen sein. Ist das auch bei uns im Kreis denkbar? „Wie sich die Fallzahlen entwickeln, lässt sich kaum prognostizieren. Unser Ziel ist, genau das mit unserer Arbeit zu verhindern. Derzeit stellen wir noch keine Steigerung der Fallzahlen fest“, wissen die Fachleute.

Klein weiß, dass die Hemmschwelle groß ist, sich beim Jugendamt zu melden. Sorgen, dass die Kinder sofort aus den Familien geholt werden, beherrschen die Gedanken. Dabei arbeiten die Experten anders: Das Ziel ist es, dass den Familien geholfen wird, einen gewaltfreien Alltag zu erleben. „Es gibt Gründe, weshalb das in vielen Familien nicht so ist. Da bieten wir Hilfe an. Grundsätzlich ist aber der Grundgedanke, dass die Kinder in der Familie bleiben – nur eben in anderen Strukturen.“ Hinschauen ist nicht die einzige Möglichkeit, wie die Nachbarn aktiv helfen können, rät Klein... -jule.

T 0800 376 0800

online über CURANTO

Wildwuchswochen*

* Bis Ende April bieten wir Grünschnittcontainer zu frühlingshaften Preisen.

Bestellen Sie bequem über unseren Onlineshop

CURANTO

Diese Aktion gilt in bestimmten Regionen und für Privatkunden.

EGN

www.entsorgung-niederrhein.de

WeinSiegel
Am Bahnhof Grevenbroich

Wir liefern!
Rufen Sie uns an, besuchen Sie die Website, wir informieren Sie!
Sie können abholen!
Dienstag bis Samstag 9.00 – 13.00 Uhr
Dienstag bis Freitag 16.00 – 18.00 Uhr
02181/162208
www.weinsiegel-online.de

Elektro Lülldorf

- Elektrotechnik
- Satellitentechnik/Kabel TV Anlagen
- Einbruch- & Brandmeldetechnik
- Smart Home
- EDV-Datenetze
- Telekommunikation
- Beleuchtungstechnik
- Planung und Beratung

Wir sind auch weiterhin für Sie da!

Philipp-Reis-Str. 4 · 41516 Grevenbroich
Tel. 02182/69752-0 · Fax 02182/69752-99
eMail: info@elektro-lueldorf.de
www.elektro-lueldorf.de

Katina

Kaarster Tiernahrungs- und Zubehör-Center
Große Reitsportabteilung

Wir sind weiter für Sie zu den regulären Öffnungszeiten da.
Bei uns erhalten Sie Futtermittel die Sie für ihr Tier bei speziellen Nahrungsbedürfnissen benötigen. Ihr Katina Team

Industriestraße 10a · 41564 Kaarst
Tel.: 02131 / 66 92 06 · www.katina-kaarst.de
Mo.-Fr. 9.00-19.00 Uhr · Sa. 9.00-16.00 Uhr

Ford **Auto Breuer**

Neuwagen • Gebrauchtwagen • Finanzierung • Leasing
Kfz-Reparatur • Ersatzteile • Karosserie-Spezialbetrieb

Der Schlüssel zur Mobilität!

Auto Breuer GmbH
Poststraße 96 - 100 · 41516 Grevenbroich • Tel: 02181 / 2 97 77
info@auto-breuer.de • www.auto-breuer.de

FUTTER FUNDGRUBE *Wir machen Haustiere glücklich*

- Große Auswahl an Fleischsorten & (BARF-) Zubehör
- Bestes Frostfleisch aus Deutschland
- Wechselnde Sonderangebote

www.futter-fundgrube.de

Unser großer Fachmarkt auf 850m²:
Rudolf-Diesel-Str. 1b, Wevelinghoven (gegenüber Tedox)

Innenarbeiten an Decken und Wandflächen

Wir sind spezialisiert auf Renovierungen

Zu unserem vielseitigen Leistungsspektrum gehören die moderne Wohnraumgestaltung mit zeitgemäßen sowie auch herkömmlichen und klassischen Materialien, genauso wie die Arbeiten in Büro und Geschäftsobjekten oder im Wohnungsbau.

Jetzt informieren auf www.malermeister-thomaswelter.de
Hindenburgplatz 7 · 41472 Neuss • Tel. 0 21 31 / 46 03 40 • Fax 0 21 31 / 46 79 39
Alle Handwerksleistungen werden qualitativ hochwertig angeboten u. ausgeführt.

Wir sind weiterhin für Sie da!

Werkstatt und Service
Unsere Werkstätten haben wie gewohnt für Sie geöffnet.

Terminvereinbarung:
Telefonisch, per E-Mail oder online unter gottfried-schultz.de

Fahrzeugabgabe kontaktlos über die 24-Stunden-Annahme-Box.

Neu- und Gebrauchtwagen-Verkauf
Alle Angebote mit vielen Bildern finden Sie im Internet.

Beratung:
Telefonisch, per E-Mail oder über die Chat-Funktion unter gottfried-schultz.de
Wir helfen Ihnen gern.

GOTTFRIED SCHULTZ

Volkswagen und ŠKODA Neuss
Römerstr. 124, 41462 Neuss
Service 02131 5656-81
Verkauf 02131 5656-0
info_46@gottfried-schultz.de

Audi Zentrum Neuss
Jülicher Landstr. 41-43, 41464 Neuss
Service 02131 9456-0
Verkauf 02131 9456-921
info@audi-zentrum-neuss.de

Volkswagen Grevenbroich
Lilienthalstr. 6, 41515 Grevenbroich
Service 02181 2337-15
Verkauf 02181 2337-270
info_48@gottfried-schultz.de

ŠKODA und SEAT Dormagen
Lübecker Str. 17, 41540 Dormagen
Service 02133 2516-0
Verkauf 02133 2516-66
info_47@gottfried-schultz.de

Apotheken in der Corona-Krise:

„Es gibt für uns alle keinen Alltag mehr“

Das Corona-Virus schränkt das normale Leben immer mehr ein – es gilt ein Kontaktverbot und Geschäfte müssen schließen. Jetzt in der Krisenzeit achten viele besonders auf ihre Gesundheit und suchen ihre Apotheker vor Ort auf, die nun zu echten Gesundheits- und Krisenmanagern werden.

Grevenbroich/Neuss. „In den Apotheken gibt es keinen Alltag mehr. Die Anzahl der telefonischen Nachfragen ist extrem gestiegen“, erklärt Christoph Napp-Saarbourg, Pressesprecher der Apotheker im Rhein-Kreis, die aktuelle Lage, „den Selbstschutz gilt es zu organisieren. Zudem erreicht uns eine Vielzahl von Informationen, die gelesen und bewertet werden müssen.“

Um die Sicherheit für Mitarbeiter und Kunden zu gewährleisten, habe die Bundes-Apothekerkammer zum Beispiel Empfehlungen unter dem Titel „Tätigkeiten während einer Covid-19-Pandemie“ herausgegeben. Diese reichen von Hygienemaßnahmen bis hin zu Empfehlungen im Rahmen des Botendienstes.

Außerdem habe „AG Kapharm“ eine umfangreiche Checkliste zur Verfügung gestellt, anhand derer die Apotheke die eigenen Organisationsstrukturen genau überprüfen könne. Die Botendienste sind besonders für Risikopatienten, Verdachtsfälle und Menschen in häuslicher Quarantäne wichtig, weiß Apothekerin Margarita Terjung von der „Behring“-Apotheke: „Unsere Kunden sind sehr erleichtert über den Lieferservice vieler Vor-Ort-Apotheken und nehmen diesen gerne in Anspruch. Uns ist die Sicherheit der Kranken, aber auch unserer Mitarbeiter, sehr wichtig.“

Mittlerweile sei sogar eine kontaktlose Lieferung möglich, bei der der Patient nach Anmel-



Christoph Napp-Saarbourg und Margarita Terjung sprachen mit der Kurier-Redaktion zur aktuellen Lage in den Apotheken.

Fotos: Thomas Broich/privat

dung des Botens sein Rezept von außen an die Tür hefte und der Bote die Bestellung vor der Tür ablege. Um sicher zu sein, dass wichtige Fragen, etwa zur richtigen Anwendung, beantwortet werden, berate ein Apotheker die Patienten dann per Telefon.

Und die Nachfrage nach Arzneimitteln sei derzeit hoch. „Die Menschen versorgen sich mit ihren Dauermedikationen. Aber auch Mittel, die in jede Hausapotheke gehören, werden vermehrt nachgefragt. Dazu gehört zum Beispiel die deutlich gestiegene Nachfrage nach Fieberthermometern“, so Napp-Saarbourg.

Hamsterkäufe wie in den Drogeriemärkten gebe es nicht und laut Apothekerkammer Nordrhein sei das auch nicht nötig, denn die Apotheken haben sich gut vorbereitet und die Lagerbestände erhöht.

Nichtsdestotrotz komme es durch die Krise zu erheblichen Lieferengpässen seitens der Industrie – unabhängig von Masken und Desinfektionsmitteln –, erklärt der Pressesprecher der Apotheker:

„Die Nachfrage nach Desinfektionsmitteln, welches wir seit Beginn der Krise selber herstellen, und Masken hält unvermindert

an. Seit Veilchen-Dienstag ist das unser Hauptthema. Und viele Präparate waren schon vor der Krise im Verzug (circa 250 Artikel). Nun ist die Zahl deutlich angestiegen.“

So seien beispielsweise „Paracetamol“-Saft für Kinder oder der Impfstoff „Pneumovaxx 23“ nicht zu bekommen.

Hinsichtlich der von der Landesregierung erlassenen Möglichkeit, auch sonntags zu öffnen, weisen die Apotheker im Rhein-Kreis darauf hin, dass Apotheken davon nur vereinzelt Gebrauch machen werden, da durch den Notdienst immer genügend Apotheken rund um die Uhr geöffnet haben. „In der Krisenzeit werden die Öffnungszeiten eher dort wo möglich eingeschränkt werden müssen, um das Fachpersonal in Anbetracht der enormen Kunden- und Patientenfrequenz zu schützen und zu schonen“, erläutert Apotheker Christoph Napp-Saarbourg nachdenklich.

Doch selbstverständlich stehen die Apotheken auch in der Zeit der Corona-Krise an der Seite der Menschen. „Gemeinsam werden wir diese Pandemie bald überstehen“, ist sich auch Terjung sicher.

Daniela Furth

Stets im Schutzanzug ins Trauerhaus gehen

Grevenbroich. Bei jedem Infektionsfall gelten für Bestatter besondere Vorschriften, die nun auch bei den Corona-Opfer greifen: Schutzkleidung (Haube, Brille, Atemschutz und Anzug) ist vorgeschrieben. Der Leichnam kommt gleich in zwei „Hygiene-Hüllen“ (einmal Reißverschluss unten, einmal oben).

Dies gilt für HIV-, MRSA- und eben auch Corona-Sterbefälle. „Einige dieser Ausrüstungssätze haben wir zufällig da“, berichtet Bestatter Martin Willmen auf Nachfrage der Kurier-Redaktion. Er hat sie angeschafft für den Einsatz bei Umbettungen, doch sie sind ihm jetzt natürlich hoch willkommen.

Denn: „Wir wissen oft gar nicht, was uns erwartet, wenn wir ins Trauerhaus kommen“, so Willmen weiter. Immerhin müsse er immer damit rechnen, zu einem gar nicht diagnostizierten Corona-Opfer zu kommen. Deshalb gelte bei ihm die Regel: Der Chef geht vor. Und das in Schutzkleidung.

Die trauernden Angehörigen bitte er dann in einen Nebenraum, damit er in Ruhe seine Arbeit machen könne. „Man konzentriert sich noch mehr als sonst“, konstatiert Will-

men: Insbesondere der direkte Kontakt zu Körperflüssigkeiten und Ausscheidungen sei zu vermeiden.

Und lächelnd fügt er an: „Ich habe inzwischen schon ganz raue Hände vom ständigen Waschen und Desinfizieren.“ Sicherheit aber geht nun einmal vor.

Bei (nachweislichen und bekannten) Corona-Toten haben die Angehörigen übrigens keine Wahl; dann ist die Einschränkung vorgeschrieben. Und die erfolgt – sobald alle notwendigen Unterlagen vorliegen – umgehend. Bei „normalen“ Toten wird dagegen aus rechtlichen Gründen eine Frist von 48 Stunden eingehalten.

Und bei den Beerdigungen gelten die bekannten Einschränkungen. „Da müssen wir an die Vernunft appellieren: Müssen in der jetzigen Situation Enkel- oder Schwiegerkinder wirklich dabei sein?“, fragt Willmen kritisch. Das sei natürlich auch immer eine Frage des Platzes und der Disziplin. „Es gehen mehr Gefahren von den Lebenden im Haushalt aus als von den Verstorbenen“, macht der Bestatter deutlich.

Bei den Beerdigungen würden die Städte allerdings (bei al-

len, nicht nur bei Corona-Opfern) auf die Einhaltung der Vorgaben achten.

Noch eins ist derzeit wichtig: „Alle Särge werden nach unserer Arbeit sofort geschlossen. Es gibt kein Abschiednehmen mehr am offenen Sarg“, macht Willmen deutlich. Bei Corona-Toten ist es auch vor-



Martin Willmen stand dem Kurier Rede und Antwort.

her schon ausdrücklich verboten.

Ja, konstatiert der Bestatter, das seien alles deutliche Beschränkungen, aber die seien vollkommen in Ordnung, wenn man so Zustände wie in Italien oder in den USA vermeiden könne, wo die Leichen gleich Lkw-weise zum Krematorium gefahren werden müssten.

-gpm.

WIR HABEN WEITERHIN FÜR SIE GEÖFFNET!

Unsere Dekorateure und Fußbodenverleger bleiben für Sie im Einsatz!

Ausgefallene Tapeten & Sonderposten



Wir mischen weiterhin auch IHRE WUNSCHFARBE.

5€*
Sonderposten
Tage

* viele ausgefallene Tapeten in verschiedenen Designs zu Sonderpostenpreisen

JETTE



50%
vom UVP*

Sonderposten aus der Jette Joop Tapetenkollektion. Extravagante Muster bis 50% vom UVP.

Nur solange Vorrat reicht



NEUE
Kollektion
2020

UVP 39,95 €

Unser Hauspreis

19,95 €

Unsere neuen Kollektionen 2020 sind eingetroffen. Top moderne Vliestapeten in tollen Designs z.B. metallic look

Die feine Adresse für Ihr Wohn(l)gefühl

DROSS

Wohnkultur GmbH

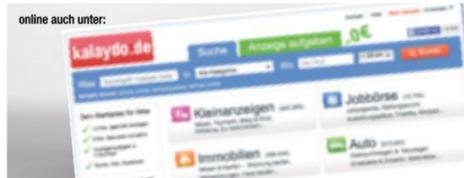
Teppichboden • PVC • Tapeten • Farben
Laminat • Parkett • Click-Vinyl • Gardinen
Sonnenschutz • Matratzen • Teppiche

Dross Wohnkultur
Am Hammerwerk 35
41515 Grevenbroich
Tel: 02181-49717
www.dross-wohnkultur.de

Aufgrund der aktuellen Sicherheitsmaßnahmen findet Sonntags KEIN Schautag statt.

Una gibt es jetzt auch als Smartphone-App!

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 8 bis 18.30 Uhr und Samstag: 9 bis 16 Uhr



Wohnmobile/ Wohnwagen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 • www.wm-aw.de FA

Kfz-Kaufgesuche/ Ankauf

02131/153 49 75
Achtung!!! Zahle bis 1.000,- € mehr als alle anderen. Kaufe alle KFZ, (Toyota, Audi, VW, Opel, Ford und alle anderen Fabrikate) Seriose Abwicklung, auch sonntags Diesel und Benziner mit und ohne Schäden. TÜV/Km egal. Barzahlung WhatsApp ----- 0175/888 54 51 -----

02131/5283963 ATC. Ankauf aller PKW's, auch mit Mängeln/Unfall. Auch per WhatsApp 0173/2302267

!! Ankauf/Abholung von Alt- u. Schrottautos; auch WE. 0178/3406611

Ankauf Fa. FIEBIG, PKW + Schrott-PKW 02181/4924007 o. 0177/7226288

Autoreifen

MARKE MICHELIN-REIFEN 40 % Rabatt
225 / 45 17 - 245 / 45 19 - 205 / 45 17
195 / 45 16 - 195 / 55 16 - 175 / 70 14
185 / 55 15 - 205 / 55 17 - 205 / 60 16
205 / 60 16. Montage pro Stück 10,- €
AUTOHAUS BAS, Rurstr. 13, Kaarst
02131/2989650 u. 0163/7605165

4 SR ContiContact, 185/70 R14, auf 4-Loch-Stahlfelgen f. Opel-Corsa, 7 mm (7tkm gel.), 240,- € 02137/2415

4 SR, gebraucht, 215/45 ZR 17 91 W für 120,- € VB zu verk! 0172/9554034

Ankauf/ Kaufgesuche

Alte Bestecke, Gemälde, Figuren, Glas, Porzellan, Spielzeug, Schmuck u. Silber, Soldatensachen, wie Orden und Fotos, alte Möbel, moderne Möbel aus den 50er-80er Jahren, kompl. Nachlässe u. Wohnungsaufösungen kauft 02131/276880

TrödelMann kauft Näh-/Schreibm., Möbel, Pelze, Sammelalben, Wandteller, Schallplatten, Bekleidung, Krüge, Zinn, Besteck, Kristall, Porzellan, Musikinstrumente, Puppen, Bücher, Uhren 0163/3963152, Hr. Ernst

Herr Daniel sucht: Pelze, Nähmaschinen, Gobelinbilder, Silberbesteck, Porzellan, Münzen, Uhren, Schmuck, Orden. Seriös u. fair! 0170/5633100

Eisenbahn gesucht. Märklin, Trix, Fleischmann, LGB, Falter Auto-Rennbahn 0173/280 25 66

Modellisenbahnfreunde suchen ... Modellisenbahn & Zubehör, von klein bis groß. 0151 - 70 800 577

Waffen und Zubehör gesucht. Fachkundig und seriös. Berechtigung vorhanden 02182/82 44 760

Angebote/Verkauf

Massagesessel President Deluxe, weiches Kunstleder, mehrfach verstellbar für Rücken/Bandscheibe etc., NP ca. 3.000,- € VK 600,- € 0172/5487904

ALLES im Blick

Notdienste | Notrufzentralen
Apotheken-Notdienste vom 04.04. - 10.04.2020

- Notrufnummern**
- Polizei Tel. 110
Ausführliche Informationen unter www.polizei.nrw.de/neuss
 - Feuerwehr Tel. 112
 - Rettungsdienst / Notarzt Tel. 112
(jederzeit erreichbar)
 - Krankentransport Tel. 19222

- Ärzte Notrufzentralen**
- Zahnarzt Tel. 01 80 / 5 98 67 00
Ausführlichere Informationen unter www.nzg-neuss.de
 - Unter der Telefonnummer 11 6 11 7 können Sie zu jeder Zeit erfahren, wer Ihnen bei nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen ärztliche Hilfe leisten kann.
 - Wichtiger Hinweis:** Der ärztliche Notdienst sollte nur verständigt werden, wenn der Hausarzt auch am Wochenende nicht zu erreichen ist.

Notfallpraxis für Grevenbroich, Jüchen u. Rommerskirchen:
Von-Werth-Straße 5 • 41515 Grevenbroich

Praxiszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag 18.00 - 22.00 Uhr
Mittwoch, Freitag 14.00 - 21.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag 8.00 - 21.00 Uhr
Rosen- und Schützenfestmontag (GV-Mitte) 8.00 - 21.00 Uhr

- Apotheken-Notdienste**
- Sa., 04.04.**
Adler Apotheke Wevelinghoven, Marktplatz 16, 41516 Grevenbroich (Wevelinghoven), Tel.: 02181 / 74319
 - So., 05.04.**
Südstadt-Apotheke, Von-der-Porten-Straße 1, 41515 Grevenbroich (Südstadt), Tel.: 02181 / 3243
 - Die-Punkt-Apotheke, Marienpark 12, 41569 Rommerskirchen, Tel.: 02183 / 1470
 - Mo., 06.04.**
Ventalis-Apotheke, Kölner Str. 28c, 41363 Jüchen, Tel.: 02165 / 879181
 - Di., 07.04.**
Löwen-Apotheke, Rheydter Str. 121, 41515 Grevenbroich (Elsen), Tel.: 02181 / 40869
 - Mi., 08.04.**
Post-Apotheke, Auf dem Wiler 30, 41517 Grevenbroich (Gustorf), Tel.: 02181 / 7050130
 - Do., 09.04.**
Barbara-Apotheke, Auf dem Leuchtenberg 44, 41517 Grevenbroich (Frimmersdorf), Tel.: 02181 / 80608
 - Fr., 10.04.**
Falken-Apotheke, Richard-Wagner-Str. 71, 41515 Grevenbroich (Orken), Tel.: 02181 / 48811

KURZ & FÜNDIG

Anzeigen aufgeben: ☎ 02181 / 695 22 • ✉ info@erft-kurier.de • www.erft-kurier.de



Speisetisch Rosenholz, hochglanz, 1,80 x 1,05 m ausziehbar, Elysee Louis Seize Intarsien Bronzeverzierung, 6 Stühle (2 mit Armlehne) zu verkaufen. 02131/61167

CO2 Luftgewehr mit Zubehör zu verkaufen! 0176/41979013

Markise, Elektromotor, B 6,00/T 3,50 m, gelb gestreift, 100 € 02131/150880

Damenrad 26" in gutem Zustand 150,00€ VB, 02181/44183

Computer/Zubehör

Probleme mit dem PC? Dann rufen Sie AKUT - Die PC-Notaufnahme, kostenlos an: 0800/2436771, 0177/4368240 www.akut-online.de

Die gute Tat/ Geschenke

Badezimmergarnitur an Selbstabholer zu verschenken: Spiegelschrank mit Beleuchtung, L. 1,40 m; Waschbecken mit Unterschrank, L. 1,40 m; 0170/3574515, GV-Langwaden.

Hallo Gartenfreunde. Habe 2 alte Bäume zum selber fällen zu verschenken, in Neuss-Reuschenberg, 0176/4243819.

Ca. 35 leere Aktenordner zu verschenken, 0160/5950104, Rommerskirchen

Mutterboden, ca. 5 m² an Selbstabholer zu verschenken, Rommerskirchen-Eckum, 02183/7932

Pferdemist, in großen und kleinen Mengen, an Selbstabholer zu verschenken, 0157/86515114

Tresor L/B/H 43 x 33 x 38,5 cm an Selbstabholer in Grevenbroich zu verschenken, 02181/5955

Verschenke 2 fünfstrahlige, gebogene Halogenschienschen schwarz. Schön für ein Jugendzimmer 0170/3819279

Kaminholz, Birke, zu verschenken. 02137-7213

Geschäftsempfehlungen

Keine Zeitung erhalten?

Bitte nutzen Sie für Ihre Reklamation folgende Service-Nr. 02131 / 404 520

oder online unter erft-kurier.de/service/reklamation

In unserer heutigen Ausgabe und Teilen der Auflage liegen Prospekte folgender Firmen bei:



Dirk Giesen, Malerwerkstätten Kapellen GV 02182 / 2397, FAX: 17148

Fahrräder

Damen E-Bike, Flyer, Silber, 28 Zoll, neue Reifen, Scheibenbremsen, Bj. 2013, VB 799 €, 02131/669885 ab 19 Uhr

Mädchen-Fahrrad „Vortex“, rosa, 28“, RH 47 cm, FP 60,- € 0160/6924994

Haus/Garten

Neues Dach! z.B. 100 m² Eindeckung mit hochwertigen Dachsteinen, Abriß, Lattung, Dämmung, etc. ab 4.850,- €. Wir suchen für unsere Niederlassung Musterhäuser in diesem Gebiet. 25 % Rabatt bei Auftragserteilung bis 01.05.20. Kontakt: glanzbau@gmx.de 02137/9374529

GARTENARBEITEN aller Art erledigt gut und preiswert. Fa. Pajaziti 02181/758587 o. 0173/2512531

Bäume fällen, Hecken schneiden, Pflasterarbeiten, ARDA Gartenbau 0157/84855749

www.hausmeister-wankum.de

Rollrasen Anlagenpflege

• Bäume fällen • Hecken schneiden • Kaminholz • Pflasterarbeiten • Wurzel fräsen

Wir nehmen Ihren Garten in Pflege. Professionelle und kompetente Beratung!
Gartenbau Express • Tel. 02181/161597 • Mobil. 0160/6061052

- Baumfällung - Heckenrückschnitte
- Naturstein-, Pflaster- und Plattenarbeiten
- Kaminholzverkauf

Dursj Gartenservice Tel.: 0179-1543333

FEUCHTIGKEITSISOLIERUNG BAUSANIERUNG

Pflasterarbeiten und Minibaggerarbeiten Über 30 Jahre Erfahrung.

Fa. Dirk M. Esser 02166/602205 www.bausanierung-esser.de

Kellerisolierung Kanalsanierung

Plattierungs- + Verbundsteinarbeiten Elektromobilität & Infrastruktur

60 Jahre Pallakies Bau. NE 51 44 31 oder 54 72 32

Gärtner gestaltet Ihren Garten, Baum-, Hecken- und Strauchschnitt. Firma Gabler 02131/460697

Lagerverkauf Zaun/Tor/Gitter auch Montage 02132/2989

Tiermarkt

FUTTER FUNDGRUBE

Wir machen Haustiere glücklich

- Große Auswahl an Fleischsorten & (BARF-) Zubehör
- Bestes Frostfleisch aus Deutschland
- Wechselnde Sonderangebote

www.futter-fundgrube.de

Unser großer Fachmarkt auf 850m²: Rudolf-Diesel-Str. 1b, Wevelinghoven (gegenüber Tedox)

Besuchen Sie unser neues Profil auf INSTAGRAM



Ferien/Fahrten/ Reisen

Urlaub an der Mosel? Neue Ferien-Wohnung in Cochem mieten (2-4 Pers., 60 m²) 0177-4078538 WhatsApp, NE

Flohmarkt Gesuche

Wer verschenkt gutenhaltene Trödel f. private Katzenhilfe 0202/784682

Handwerk

Wir kommen auch für Kleinigkeiten!!!

Maurermeister Toepfer Reparatur- und Sanierungsarbeiten Fliesen, Mauern, Putzen, Trockenbau, Altbausanierung und vieles mehr! 02131/298295 oder 0170/7360567

Altbausanierung Fa. Wankum! Feuchtes Mauerwerk, Schimmel, Beton- und Balkonsanierung, Fliesen- und Putzschäden - auch Kleinigkeiten. 02131/1785971 und 0157/53208722

Handwerker für Fliesen, Putz, Schimmel sowie Renovierung rund ums Haus - auch für kleinste Arbeiten - 02131/1515557

Handwerksteam bietet kpl. Renovierung & Sanierung (Garten, Keller, Fassade, Bäder) u.v.m. 0162/6516013

Malermeister im Ruhestand führt saubere und preiswerte Arbeiten aus, 0157/54453317 oder 02183/8061794

Maurermeister, repariert und saniert nur Kleinigkeiten. 02131-667623 oder 0171-2211424

Fachgerechte Fensterreinigung, auch im Privathaushalt. 02131-980112

Malermeister Latusek hat Termine frei! 02181/242729 od. 0163/4773512

Trockenbau, Fliesen, De-/Montage und Abbrucharbeiten 0173/2834858

Suche Offenstall mit 24/h Heu und Weide für meinen Wallach (1,64 m/17 J.) in Umgebung von GV-Neukirchen (max. 15 km). 02182/8236134

Zauberhafte Kaninchen in Außenhaltung, geimpft, kastriert, suchen artgerechtes Zuhause, www.tsv-neuss.de 02182-8339559

Unterricht

Professioneller Unterricht für Klavier u. Keyboard. 02182/60417

Verschiedenes

Wichtig für Auftraggeber von gewerblichen Anzeigen

Nach den Regeln des lauten Wettbewerbs ist es erforderlich, dass bei gewerblichen Anzeigen klar und deutlich aus dem Text der gewerbliche Charakter des Angebotes hervorgeht.

Dies kann geschehen durch Angabe der Branche z. B. Autohandel, Makler, Teppichhandel etc., oder des vollständigen Firmennamens.

In Ihrem eigenen Interesse bitten wir Sie, dies bei der Abfassung Ihrer Anzeigentexte zu berücksichtigen.

Wir suchen 1 gr., stabilen Karton, Verpackung von Waschmaschine oder Kühlschrank. 02131/32988

Reinigungsarbeiten

Wir reinigen: Einfahrt • Terrasse • Kellerabgang vom Winterschutz mit unserem Heißwasser Hochdruckreiniger Gartenbau Express Tel. 0 21 81/16 15 97 Mobil. 01 60/66 06 10 52

Fensterputzer sauber und zuverlässig. Gew. u. priv. 02131/468769 + 0172-8861042

Stellenangebote

Fahrer (m/w/d) für Schüler- und Behindertentransport gesucht!

Bewerbung: 0151/54077070 oder stevensuerder@web.de

Information:

Vorsicht bei „schnellem Geld“

Schnell und leicht Geld verdienen - das wird Ihnen unter „Nebenbeschäftigung“ in manchen Anzeigen in diesem Anzeigenblatt versprochen. Achten Sie bitte auf diese Grundsätze:

- Zahlen Sie kein Geld! Seriöse Unternehmen fordern keine Schutz-, Aufnahme- oder Katalog-Gebühr.

- Kaufen Sie im Voraus keine Materialien, ohne dass für Ihre Leistungen eine Abnahme-Garantie besteht.

- Reagieren Sie vorsichtig auf Annoncen, bei denen eine 0900-Nummer zum Kontakt steht. Auf der anderen Seite läuft wahrscheinlich nur ein Tonband - und hohe Telefongebühren werden fällig.

Hilfestellung gibt's auch unter www.verbraucherzentrale.nrw.de

- Anzeigenleitung -

Vorarbeiter (m/w/d) in Vollzeit gesucht, als Zimmerer/Meister mit Erfahrung im Bereich Holzrahmenbau. Grundkenntnisse in Bauphysik sowie Führungsqualitäten. Bei Interesse melde dich bitte unter Mail: bewerbung@lauda-living.de

Möbel/Hausrat

Wohnzimmerschrank, modern, Kirschbaum mit Halogenbeleuchtung, dunkel-rot Leder-Schlafsofa, neu, moderne Alcantara Lederouchgarnitur. 2-teilig dazu passender Wohnzimmer-Glastisch, großes Trampolin, 244 cm Durchmesser, wie neu, modernes Kinder-Himmelbett aus echtem Holz mit Matratze und Wickelkommode, alles neu, div. Sachen zu verkaufen, 02182/5782677

Teilzeit/Nebenbeschäftigung

Diese Zeitung zustellen und Geld verdienen!

Ihr Kontakt zu uns Web www.panorama-vertrieb.de Telefon 0211 58 05 95 70

Neu - kontaktieren Sie uns per WhatsApp 0151 26 43 06 58

Stellengesuche

Zahnärztliche Abrechnung BEMA, GOZ, BEL II, BEB 97, Schriftverkehr, umfangreiche Kenntnisse in DampfSoft, Teilzeit oder Honorarbasis. Zuschriften unter 7601774, an den Verlag.

Gärtner sucht Arbeit, Hecken/Baumschnitt und Erdarbeiten, 0176/24357587

Umzüge/Transporte

Wohnungsauflösung, Wertanrechnung Entrümpelung, besenrein, professionell. 02162/1034350 o. 0171/8437740, www.kratz-umzuege.de kratz-dienstleistungen@t-online.de

Entlaufen/Zugeflogen

Katze vermisst oder zugelaufen? www.neusser-katzensuche.de

Bekanntschaften

Lebenslustiger, sportlicher Typ, Anfang 70, Hobbys: Reisen und alles was sonst noch Spaß macht, sucht jüngere Sie für feste Beziehung. Zuschrift mit Foto 7601776 an den Verlag

Sie sucht Ihn

Sie, 61 J., tätig bei der GWN, sucht einen Lebensgefährten mit PKW, zwecks gemeinsamer Freizeitaktivitäten, 0160/4452284 Bitte unbedingt Handy-Nr. laut auf Mailbox sprechen.

Abkürzungsverzeichnis

der Pflichtangaben nach § 16a EnEV bei Immobilienanzeigen.

Gemäß der Energiesparverordnung EnEV 2014 vom 1.5.2014 wird die Angabe bestimmter Energiemerkmale in Zeitungsinserat Pflicht, vorausgesetzt zum Zeitpunkt der Insertion liegt ein gültiger Energieausweis vor.

Die nachfolgenden Abkürzungen können verwendet werden:

1. Die Art des Energieausweises a. Verbrauchsausweis = V b. Bedarfsausweis = B

2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) z.B. = 260,65 kWh

3. Der wesentliche Energieträger a. Koks, Braunkohle, Steinkohle= Ko b. Erdgas, Flüssiggas= Gas c. Heizöl= Öl d. Fernwärme aus Heizwerk usw. = FW e. Brennholz, Holzpellets usw. = Hz f. Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix = E

4. Baujahr des Wohngebäudes Bj, z.B. Bj. 1980

5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen A+ bis H, z.B. Kl. B

Anwendungsbeispiel: Verbrauchsausweis, 123 kWh/(m²a), Erdgas, Baujahr 1970, Energieeffizienzklasse B

= mögliche Abkürzung: V, 123 kWh, Gas, Bj. 1970, B.

-Anzeigenleitung-

Häuser

Großes Haus an der Mosel von privat an privat zu verkaufen. 02166/51953 oder 0172/9720682 auch WhatsApp

IMPRESSUM

ERFT-KURIER Rathaus-Zeitung Stadt Grevenbroich

Verleger: Kurier Verlag GmbH, Moselstraße 14, 41464 Neuss (Sitz von Lokalredaktion und Anzeigenvertrieb: Südwall 16, 41515 Grevenbroich) www.erft-kurier.de info@erft-kurier.de Tel. 0 21 81 / 695 02 Reklamation Zustellung: Tel. 0 21 31 / 404 520

Verantwortlich für Anzeigen: Stefan Mencioti

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Stefan Mencioti, Gerhard Müller i.V. redaktion@erft-kurier.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 38, veröffentlicht am 01.01.2020 in Verbindung mit den auf unserer Internetseite ausgewiesenen allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonischer aufgebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Abbestellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform.

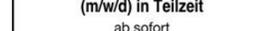
Soweit für vom Verlag gestaltete Texte und Anzeigen Urheberrecht besteht, sind Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung zulässig.

Druck: Rheinische DruckMedien GmbH, Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf.

Vertrieb: Panorama Vertriebs-Gesellschaft mbH, Zülpicher Straße 10, 40549 Düsseldorf.

Testierte Trägerauflage 1/2019 durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien von BDUZ und BVDA: 50.315 Exemplare, Aktuelle Druckauflage: 50.690 Exemplare.

Der Verlag ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter e.V., Berlin, und unterliegt sich der Aufgabenkontrolle der Anzeigenblätter (ADA).



Eigentumswohnungen

Suche 3-Zi.-Wohnung zum Kauf von Privat, ☎ 0211-97633234

Grundstücke

Noch 2 freie Baugrundstücke ... für Neubau Reihenmittelhaus in Sinsteden, Informieren Sie sich jetzt: ☎ 02181 70537310

Grundstücke Gesuche

Grundstückseigentümer aufpasst: Wir suchen Grundstücke & Immobilien. Attraktive Preise - evtl. Selbstankauf www.tappesser.com 02181/7568620 Town & Country Partner

Immobilien Gesuche

Sie wollen verkaufen! Wir suchen in Grevenbroich und Umgebung EFH, Wohn- und Geschäftshäuser und Grundstücke in jeder Größe. In eiligen Fällen schneller Selbstankauf. Kames Immobilien UG 02181-68669

Stefan Günster Immobilien

Tel.: 02181 / 7044240 www.immo-guenster.de

Suche moderne 2 Zi. Whg. in GV-Kapellen und Umkreis. Mind. 50 m², Balkon, max. 700 € WM, ab sofort. ☎ 0162/9403121

Handwerker sucht sanierungsbedürftige/s Haus oder Wohnung zum Kauf. ☎ 0157/55934139

Kauf Wohnung oder Mehrfamilienhaus von privat. ☎ 0211/1579717

Mehrfamilienhaus als Kapitalanlage gesucht. ☎ 0177/4786992

Privat: Suche 3- oder 4-Zimmer-Eigentumswohnung! ☎ 02131/5953845

Reihenhaus gesucht ☎ 0211/94254752

Suche MFH v. Privat ☎ 0211/94254912

1-Zi.-Wohnungen/Appartments

Suche 3-Zi.-Wohnung zum Kauf von Privat, ☎ 0211-97633234

Umzüge Schlösser

zuverlässig - preiswert 1a Küchenmontage - Fachpersonal Außenaufruf Tel. 02131/885 4333 Kostenloses Festpreis-Angebot

2-Zimmer-Wohnungen

Nähe Schloss Dyck 2 Zi. Küche, neuwertiges Duschbad mit Fenster, Balkon, Garage, 1. Etg. in 2-Fam.Hs., zum 01.06. oder früher, nur an Person ab 55 J., KM 360,- € + NK 120,- € + GrG. 50,- € 3MM Kaut., V 242 kWh, Gas, Bj. 1950, ☎ 0172/2479162

GV-Gustorf, 2 ZW Küche, Diele, Bad, Abstellraum im DG eines 4 FH, 48 m², 340,- KM + 50,- NK ab 01.06./01.07. zu vermieten, auch früher. 2 MM Kaut., Schufa und Bonitätsnachweis erforderlich. ☎ 0151/56348362

Kaarst-Vorst, 2 1/2 Zi. Komfort-Einlieger-Whg. 85 m², sep. Eing., Fußb.-Hizg., Küche, Diele, Bad Dusche/Wanne u. Fenster, 1. OG, SW-Blk., KM 670,- € + NK 150,- €, PKW-Stellpl., EA vorh., ab sofort von privat. ☎ 0173/5237040

Grevenbroich-Zentrum, Nähe Bend, 2-Zi.-ETW, 69 m², Erdgeschoss mit Garten, Tiefgaragen-Stellpl., EBK, Bad mit Dusche + Badewanne, sep. WC, KM 645 €, NK 175 €, ☎ 0172/6839997

Hochneukirch, Rheydt Str. 13, 2 ZKDB Balkon, ca. 51 m² oder ca. 55 m², Bj. 1995, Gas, VA, E: T31,70 kWh, ☎ 02166/954954

GV-Wevelinghoven 2 Zi., KDB, DG, KM 320,- € + NK + 3 MM Kaut. EA vorhanden. ☎ 0172/3959541

NE-Stadtmitte, 2 Zi. KDB, 50 m², KM 450,- € + NK + Kaut. ☎ 02131/272849

3-Zimmer-Wohnungen

Jüchen-Otzenrath, Adolph Kolping Str. 1, DG, 3 Zimmer, Küche, Diele, Bad mit Wanne und Dusche, 77,46 m², Miete 542,22 € + Nebenkostenvorauszahlung 140,- € + Heizkostenvorauszahlung 120,- € + Tiefgaragen-Stellplatz 45,- € + SAT-Gebühr 5,- € = Miete Gesamt 852,22 €, ab 01.07.2020, Fliesen, Fußbodenheizung, Balkon, EnEV 88,2 kWh/(m²a), Gaszentralheizung, BJ 2003, Hausverwaltung G&S, Tannenweg 6, Jüchen, ☎ 02165-4289640 oder hvga@web.de

Jüchen-Aldenhoven, attrakt., helle 3-Zi.-DG-Whg. KDB, G-WC, 70 m², Balk., Fußb.-Hizg., Kellerraum, Stellpl., KM 530,- € + NK + Kaut., ab 01.06.2020 oder später, in 3 FH, ohne Haustiere, EA vorh., ☎ 0157/58330085 (AB)

NE-Furth, Venloer Str. 3 Zi., KDB, 61 m², ohne Balkon, KM 427,00 €, NK 120,00 €, ab Mai 2020, EA vorh., Zuschriften unter ☎ 7601775 an den Verlag

4- u. Mehr-Zimmer-Wohnungen

GV-Mitte, Albert-Schweitzer-Weg: 4 Zi.-Mais-Whg., 110 m², 2. Etg., EBK, 2 Bäder, gr. Bk., elektr. Markise in gepfl. 3Fam.-Hs., ruhig u. zentral, ab sofort, KM 895,- € + NK 220,- €, EA vorhanden ☎ 02181/499251 oder 02181/73593

Möblierte Zimmer

Kaarst möbliertes Zi. zu vermieten. ☎ 0157/34629338

Garagen

Suche Garage oder Lagerraum in Neuss ☎ 0170/2436072

GV-Kapellen, Doppelgarage ab sofort zu vermieten. ☎ 02182/2760

Mietgesuche

Suchen 1-Zi.-Whg. in Neuss oder Kaarst. ☎ 0157/34629338 oder 0152/13873873

Wie die Schüler der „Viktoria“-Grundschule am Ball bleiben

Frimmersdorf. „...meine Mutter gibt sich zwar alle Mühe, aber Unterricht bei Ihnen ist viel schöner“. So beginnt der Brief eines Schülers, der nun auch zu Hause lernen muss. So erlebt das Briefe schreiben wieder einen großen Stellenwert. Die Schüler und Schülerinnen schreiben Briefe (handschriftlich wohlgeformt) an ihre Lehrerinnen, die natürlich auch beantwortet werden. Ebenfalls sind sie einem Aufruf des Caritathauses „St. Theresienheim“ gefolgt, in dem darum gebeten

stellvertretend für „Viktoria“-Grundschule. Aber auch der „Unterricht“ ist gesichert. Da die Plattform „Logineo“ erst im Aufbau ist, kann darauf noch nicht zurückgegriffen werden. Aber schon Ende der letzten Schulwoche wurden die Eltern informiert und den Kindern das Material für drei Wochen mit nach Hause gegeben. Des weiteren gibt es mit den Eltern regen Mail-Kontakt. Und auch die Homepage wird entsprechend ständig aktualisiert.

Neben der Aufsicht stehen die Lehrer den Kindern bei Fragen zur Seite und helfen bei der Bearbeitung ihrer Aufgaben. Es wird darauf geachtet, dass nur Lehrkräfte zur Schule kommen, die weder zur Risikogruppe gehören noch die irgendwelche Krankheitssymptome aufweisen. Als weitere Vorsichtsmaßnahme tragen die Lehrkräfte und Kinder einen Mundschutz, der von einigen Kolleginnen angefertigt wurde. Montag wörtlich: „Auch für die zu betreuenden Kinder ist das eine neue Herausforderung, täglich ein Wechsel der Lehrer, aber sie meistern das ganz tapfer. Es fällt den Kolleginnen schwer, nicht einmal mehr aufmunternd den Kindern auf die Schulter klopfen zu können. Die sonst so wichtige Nähe entfällt leider.“

Die Kinder arbeiten jeden Tag im gleichen Klassenraum. Dieser wird täglich gründlich gereinigt. Dabei sitzen die Kinder in ausreichendem Abstand zueinander. Dort wird die Arbeit an den noch ausstehenden Aufgaben fortgesetzt. Sofern die Kinder damit fertig sind, dürfen sie frei entscheiden, womit sie sich im Klassenraum beschäftigen. Beispielsweise können sie mit Lego spielen, die Lern-Apps am Tablet nutzen, malen oder basteln. Gerne werden natürlich die neu angeschafften Tablets benutzt. Konrektorin Michaela Stoek-Jakobi lobt die „tolle Arbeit, das wahnsinnige Engagement“ ihres Kollegiums. „Kollegen, die nicht in die Schule gehen dürfen, arbeiten von zu Hause, um die Schulqualität weiterzuentwickeln.“ -ekG./gpm.



Die Notbetreuung ist in der „Viktoria“-Grundschule bestens sichergestellt. Foto: Montag

wurde, doch Briefe an die Bewohner zu schreiben, da diese ja keinen Besuch mehr bekommen. „Inzwischen kam eine Rückmeldung, dass bereits die ersten Briefe ankamen. Das ist ein sehr schöner positiver Aspekt im Zeitalter der Digitalisierung“, betont Karin Montag

Einige Kinder gehen in die Notbetreuung. Diese Kinder werden vor der Tür durch die Lehrkräfte in Empfang genommen. So wird das Gebäude nur von den Lehrkräften und Kindern betreten. Täglich sind Lehrkräfte vor Ort, die die Betreuung der Kinder übernehmen.

Telefon gegen Einsamkeit

Grevenbroich. Die Corona-Krise zeigt noch einmal ganz deutlich: Es gibt viele Menschen, die einsam sind. Weil sie nicht mehr raus gehen, weil vielleicht der tägliche Gang zum Einkauf sonst viel Kommunikation ausmacht, weil die Familie nicht groß ist... Die Gründe können da sehr vielseitig sein. Jenny Goergens hat sich deshalb jetzt mit zehn Ehrenamtler eine Zuhörer-Hotline eingerichtet. „Damit ersetzen wir nicht die Notfallseelsorge oder das Sorgentelefon. Wir möchten als Ehrenamtler, die aber natürlich nicht für sol-

che Fälle ausgebildet sind, einfach nur da sein und zuhören“, so die Grevenbroicherin. Unter 0178/80 57 13 1 können sich Interessenten (nach Möglichkeit per „WhatsApp“ melden). Dann koordiniert Goergens die Zeit und welcher Ehrenamtler sich melden wird. „Jetzt ist eine Zeit, in der wir zusammen halten müssen. Wer wenig soziale Kontakte hat, sollte nicht alleine gelassen werden. Wir können mit der Hotline einen kleinen Beitrag dazu leisten“, freut sich die Organisatorin. -jule.

Die ganze Woche über News auf www.erft-kurier.de und via „facebook“ und Instagram!

Love and Bekanntschaft. ER sucht. Stefanie, 52 J., Erzieherin, schöne Figur, gepflegt + liebevoll. Tanja, 39 J., Arzthelferin, wirklich hübsch, schlank-sportliche Figur. Marina, 44 J., Beamtin, hübsch, feinfühlig und sensibel. Christina, 48 J., kaufmänn. Angestellte, feminin, sie mag Theater, Kino. Daniela, 50 J., med.-Assistentin, schlank, sehr hübsch, lange Haare. Christa, 64 J., Altenpflegerin, sehr sympathisch, mit Herzenswärme. Elke, 72 J., Krankenschwester i.R., liebevolle Witwe, jünger aussehend. Paul, 51 J., Herzmensch, 1,81 m, humorvoll, gutmütig. Jens, 53 J., Ingenieur, mit ganz viel Herz und Fröhlichkeit. Christa, 75 J., liebe Hausfrau, sehr liebenswert und gut aussehend. Hannelore, 77 J., Kosmetikerin i.R., liebenswert + lebensfroh. Karin, 67 J., Apothekerin, Witwe, kultiviert, viel Fröhlichkeit. Dagmar, 70 J., Akademikerin, eine nette, gepflegte Frau. Stefanie, 52 J., Erzieherin, schöne Figur, gepflegt + liebevoll. Tanja, 39 J., Arzthelferin, wirklich hübsch, schlank-sportliche Figur. Marina, 44 J., Beamtin, hübsch, feinfühlig und sensibel. Christina, 48 J., kaufmänn. Angestellte, feminin, sie mag Theater, Kino. Daniela, 50 J., med.-Assistentin, schlank, sehr hübsch, lange Haare. Christa, 64 J., Altenpflegerin, sehr sympathisch, mit Herzenswärme. Elke, 72 J., Krankenschwester i.R., liebevolle Witwe, jünger aussehend. Paul, 51 J., Herzmensch, 1,81 m, humorvoll, gutmütig. Jens, 53 J., Ingenieur, mit ganz viel Herz und Fröhlichkeit. Christa, 75 J., liebe Hausfrau, sehr liebenswert und gut aussehend. Hannelore, 77 J., Kosmetikerin i.R., liebenswert + lebensfroh. Karin, 67 J., Apothekerin, Witwe, kultiviert, viel Fröhlichkeit. Dagmar, 70 J., Akademikerin, eine nette, gepflegte Frau. Stefanie, 52 J., Erzieherin, schöne Figur, gepflegt + liebevoll. Tanja, 39 J., Arzthelferin, wirklich hübsch, schlank-sportliche Figur. Marina, 44 J., Beamtin, hübsch, feinfühlig und sensibel. Christina, 48 J., kaufmänn. Angestellte, feminin, sie mag Theater, Kino. Daniela, 50 J., med.-Assistentin, schlank, sehr hübsch, lange Haare. Christa, 64 J., Altenpflegerin, sehr sympathisch, mit Herzenswärme. Elke, 72 J., Krankenschwester i.R., liebevolle Witwe, jünger aussehend. Paul, 51 J., Herzmensch, 1,81 m, humorvoll, gutmütig. Jens, 53 J., Ingenieur, mit ganz viel Herz und Fröhlichkeit. Christa, 75 J., liebe Hausfrau, sehr liebenswert und gut aussehend. Hannelore, 77 J., Kosmetikerin i.R., liebenswert + lebensfroh. Karin, 67 J., Apothekerin, Witwe, kultiviert, viel Fröhlichkeit. Dagmar, 70 J., Akademikerin, eine nette, gepflegte Frau. Stefanie, 52 J., Erzieherin, schöne Figur, gepflegt + liebevoll. Tanja, 39 J., Arzthelferin, wirklich hübsch, schlank-sportliche Figur. Marina, 44 J., Beamtin, hübsch, feinfühlig und sensibel. Christina, 48 J., kaufmänn. Angestellte, feminin, sie mag Theater, Kino. Daniela, 50 J., med.-Assistentin, schlank, sehr hübsch, lange Haare. Christa, 64 J., Altenpflegerin, sehr sympathisch, mit Herzenswärme. Elke, 72 J., Krankenschwester i.R., liebevolle Witwe, jünger aussehend. Paul, 51 J., Herzmensch, 1,81 m, humorvoll, gutmütig. Jens, 53 J., Ingenieur, mit ganz viel Herz und Fröhlichkeit. Christa, 75 J., liebe Hausfrau, sehr liebenswert und gut aussehend. Hannelore, 77 J., Kosmetikerin i.R., liebenswert + lebensfroh. Karin, 67 J., Apothekerin, Witwe, kultiviert, viel Fröhlichkeit. Dagmar, 70 J., Akademikerin, eine nette, gepflegte Frau. Stefanie, 52 J., Erzieherin, schöne Figur, gepflegt + liebevoll. Tanja, 39 J., Arzthelferin, wirklich hübsch, schlank-sportliche Figur. Marina, 44 J., Beamtin, hübsch, feinfühlig und sensibel. Christina, 48 J., kaufmänn. Angestellte, feminin, sie mag Theater, Kino. Daniela, 50 J., med.-Assistentin, schlank, sehr hübsch, lange Haare. Christa, 64 J., Altenpflegerin, sehr sympathisch, mit Herzenswärme. Elke, 72 J., Krankenschwester i.R., liebevolle Witwe, jünger aussehend. Paul, 51 J., Herzmensch, 1,81 m, humorvoll, gutmütig. Jens, 53 J., Ingenieur, mit ganz viel Herz und Fröhlichkeit. Christa, 75 J., liebe Hausfrau, sehr liebenswert und gut aussehend. Hannelore, 77 J., Kosmetikerin i.R., liebenswert + lebensfroh. Karin, 67 J., Apothekerin, Witwe, kultiviert, viel Fröhlichkeit. Dagmar, 70 J., Akademikerin, eine nette, gepflegte Frau. Stefanie, 52 J., Erzieherin, schöne Figur, gepflegt + liebevoll. Tanja, 39 J., Arzthelferin, wirklich hübsch, schlank-sportliche Figur. Marina, 44 J., Beamtin, hübsch, feinfühlig und sensibel. Christina, 48 J., kaufmänn. Angestellte, feminin, sie mag Theater, Kino. Daniela, 50 J., med.-Assistentin, schlank, sehr hübsch, lange Haare. Christa, 64 J., Altenpflegerin, sehr sympathisch, mit Herzenswärme. Elke, 72 J., Krankenschwester i.R., liebevolle Witwe, jünger aussehend. Paul, 51 J., Herzmensch, 1,81 m, humorvoll, gutmütig. Jens, 53 J., Ingenieur, mit ganz viel Herz und Fröhlichkeit. Christa, 75 J., liebe Hausfrau, sehr liebenswert und gut aussehend. Hannelore, 77 J., Kosmetikerin i.R., liebenswert + lebensfroh. Karin, 67 J., Apothekerin, Witwe, kultiviert, viel Fröhlichkeit. Dagmar, 70 J., Akademikerin, eine nette, gepflegte Frau. Stefanie, 52 J., Erzieherin, schöne Figur, gepflegt + liebevoll. Tanja, 39 J., Arzthelferin, wirklich hübsch, schlank-sportliche Figur. Marina, 44 J., Beamtin, hübsch, feinfühlig und sensibel. Christina, 48 J., kaufmänn. Angestellte, feminin, sie mag Theater, Kino. Daniela, 50 J., med.-Assistentin, schlank, sehr hübsch, lange Haare. Christa, 64 J., Altenpflegerin, sehr sympathisch, mit Herzenswärme. Elke, 72 J., Krankenschwester i.R., liebevolle Witwe, jünger aussehend. Paul, 51 J., Herzmensch, 1,81 m, humorvoll, gutmütig. Jens, 53 J., Ingenieur, mit ganz viel Herz und Fröhlichkeit. Christa, 75 J., liebe Hausfrau, sehr liebenswert und gut aussehend. Hannelore, 77 J., Kosmetikerin i.R., liebenswert + lebensfroh. Karin, 67 J., Apothekerin, Witwe, kultiviert, viel Fröhlichkeit. Dagmar, 70 J., Akademikerin, eine nette, gepflegte Frau. Stefanie, 52 J., Erzieherin, schöne Figur, gepflegt + liebevoll. Tanja, 39 J., Arzthelferin, wirklich hübsch, schlank-sportliche Figur. Marina, 44 J., Beamtin, hübsch, feinfühlig und sensibel. Christina, 48 J., kaufmänn. Angestellte, feminin, sie mag Theater, Kino. Daniela, 50 J., med.-Assistentin, schlank, sehr hübsch, lange Haare. Christa, 64 J., Altenpflegerin, sehr sympathisch, mit Herzenswärme. Elke, 72 J., Krankenschwester i.R., liebevolle Witwe, jünger aussehend. Paul, 51 J., Herzmensch, 1,81 m, humorvoll, gutmütig. Jens, 53 J., Ingenieur, mit ganz viel Herz und Fröhlichkeit. Christa, 75 J., liebe Hausfrau, sehr liebenswert und gut aussehend. Hannelore, 77 J., Kosmetikerin i.R., liebenswert + lebensfroh. Karin, 67 J., Apothekerin, Witwe, kultiviert, viel Fröhlichkeit. Dagmar, 70 J., Akademikerin, eine nette, gepflegte Frau. Stefanie, 52 J., Erzieherin, schöne Figur, gepflegt + liebevoll. Tanja, 39 J., Arzthelferin, wirklich hübsch, schlank-sportliche Figur. Marina, 44 J., Beamtin, hübsch, feinfühlig und sensibel. Christina, 48 J., kaufmänn. Angestellte, feminin, sie mag Theater, Kino. Daniela, 50 J., med.-Assistentin, schlank, sehr hübsch, lange Haare. Christa, 64 J., Altenpflegerin, sehr sympathisch, mit Herzenswärme. Elke, 72 J., Krankenschwester i.R., liebevolle Witwe, jünger aussehend. Paul, 51 J., Herzmensch, 1,81 m, humorvoll, gutmütig. Jens, 53 J., Ingenieur, mit ganz viel Herz und Fröhlichkeit. Christa, 75 J., liebe Hausfrau, sehr liebenswert und gut aussehend. Hannelore, 77 J., Kosmetikerin i.R., liebenswert + lebensfroh. Karin, 67 J., Apothekerin, Witwe, kultiviert, viel Fröhlichkeit. Dagmar, 70 J., Akademikerin, eine nette, gepflegte Frau. Stefanie, 52 J., Erzieherin, schöne Figur, gepflegt + liebevoll. Tanja, 39 J., Arzthelferin, wirklich hübsch, schlank-sportliche Figur. Marina, 44 J., Beamtin, hübsch, feinfühlig und sensibel. Christina, 48 J., kaufmänn. Angestellte, feminin, sie mag Theater, Kino. Daniela, 50 J., med.-Assistentin, schlank, sehr hübsch, lange Haare. Christa, 64 J., Altenpflegerin, sehr sympathisch, mit Herzenswärme. Elke, 72 J., Krankenschwester i.R., liebevolle Witwe, jünger aussehend. Paul, 51 J., Herzmensch, 1,81 m, humorvoll, gutmütig. Jens, 53 J., Ingenieur, mit ganz viel Herz und Fröhlichkeit. Christa, 75 J., liebe Hausfrau, sehr liebenswert und gut aussehend. Hannelore, 77 J., Kosmetikerin i.R., liebenswert + lebensfroh. Karin, 67 J., Apothekerin, Witwe, kultiviert, viel Fröhlichkeit. Dagmar, 70 J., Akademikerin, eine nette, gepflegte Frau. Stefanie, 52 J., Erzieherin, schöne Figur, gepflegt + liebevoll. Tanja, 39 J., Arzthelferin, wirklich hübsch, schlank-sportliche Figur. Marina, 44 J., Beamtin, hübsch, feinfühlig und sensibel. Christina, 48 J., kaufmänn. Angestellte, feminin, sie mag Theater, Kino. Daniela, 50 J., med.-Assistentin, schlank, sehr hübsch, lange Haare. Christa, 64 J., Altenpflegerin, sehr sympathisch, mit Herzenswärme. Elke, 72 J., Krankenschwester i.R., liebevolle Witwe, jünger aussehend. Paul, 51 J., Herzmensch, 1,81 m, humorvoll, gutmütig. Jens, 53 J., Ingenieur, mit ganz viel Herz und Fröhlichkeit. Christa, 75 J., liebe Hausfrau, sehr liebenswert und gut aussehend. Hannelore, 77 J., Kosmetikerin i.R., liebenswert + lebensfroh. Karin, 67 J., Apothekerin, Witwe, kultiviert, viel Fröhlichkeit. Dagmar, 70 J., Akademikerin, eine nette, gepflegte Frau. Stefanie, 52 J., Erzieherin, schöne Figur, gepflegt + liebevoll. Tanja, 39 J., Arzthelferin, wirklich hübsch, schlank-sportliche Figur. Marina, 44 J., Beamtin, hübsch, feinfühlig und sensibel. Christina, 48 J., kaufmänn. Angestellte, feminin, sie mag Theater, Kino. Daniela, 50 J., med.-Assistentin, schlank, sehr hübsch, lange Haare. Christa, 64 J., Altenpflegerin, sehr sympathisch, mit Herzenswärme. Elke, 72 J., Krankenschwester i.R., liebevolle Witwe, jünger aussehend. Paul, 51 J., Herzmensch, 1,81 m, humorvoll, gutmütig. Jens, 53 J., Ingenieur, mit ganz viel Herz und Fröhlichkeit. Christa, 75 J., liebe Hausfrau, sehr liebenswert und gut aussehend. Hannelore, 77 J., Kosmetikerin i.R., liebenswert + lebensfroh. Karin, 67 J., Apothekerin, Witwe, kultiviert, viel Fröhlichkeit. Dagmar, 70 J., Akademikerin, eine nette, gepflegte Frau. Stefanie, 52 J., Erzieherin, schöne Figur, gepflegt + liebevoll. Tanja, 39 J., Arzthelferin, wirklich hübsch, schlank-sportliche Figur. Marina, 44 J., Beamtin, hübsch, feinfühlig und sensibel. Christina, 48 J., kaufmänn. Angestellte, feminin, sie mag Theater, Kino. Daniela, 50 J., med.-Assistentin, schlank, sehr hübsch, lange Haare. Christa, 64 J., Altenpflegerin, sehr sympathisch, mit Herzenswärme. Elke, 72 J., Krankenschwester i.R., liebevolle Witwe, jünger aussehend. Paul, 51 J., Herzmensch, 1,81 m, humorvoll, gutmütig. Jens, 53 J., Ingenieur, mit ganz viel Herz und Fröhlichkeit. Christa, 75 J., liebe Hausfrau, sehr liebenswert und gut aussehend. Hannelore, 77 J., Kosmetikerin i.R., liebenswert + lebensfroh. Karin, 67 J., Apothekerin, Witwe, kultiviert, viel Fröhlichkeit. Dagmar, 70 J., Akademikerin, eine nette, gepflegte Frau. Stefanie, 52 J., Erzieherin, schöne Figur, gepflegt + liebevoll. Tanja, 39 J., Arzthelferin, wirklich hübsch, schlank-sportliche Figur. Marina, 44 J., Beamtin, hübsch, feinfühlig und sensibel. Christina, 48 J., kaufmänn. Angestellte, feminin, sie mag Theater, Kino. Daniela, 50 J., med.-Assistentin, schlank, sehr hübsch, lange Haare. Christa, 64 J., Altenpflegerin, sehr sympathisch, mit Herzenswärme. Elke, 72 J., Krankenschwester i.R., liebevolle Witwe, jünger aussehend. Paul, 51 J., Herzmensch, 1,81 m, humorvoll, gutmütig. Jens, 53 J., Ingenieur, mit ganz viel Herz und Fröhlichkeit. Christa, 75 J., liebe Hausfrau, sehr liebenswert und gut aussehend. Hannelore, 77 J., Kosmetikerin i.R., liebenswert + lebensfroh. Karin, 67 J., Apothekerin, Witwe, kultiviert, viel Fröhlichkeit. Dagmar, 70 J., Akademikerin, eine nette, gepflegte Frau. Stefanie, 52 J., Erzieherin, schöne Figur, gepflegt + liebevoll. Tanja, 39 J., Arzthelferin, wirklich hübsch, schlank-sportliche Figur. Marina, 44 J., Beamtin, hübsch, feinfühlig und sensibel. Christina, 48 J., kaufmänn. Angestellte, feminin, sie mag Theater, Kino. Daniela, 50 J., med.-Assistentin, schlank, sehr hübsch, lange Haare. Christa, 64 J., Altenpflegerin, sehr sympathisch, mit Herzenswärme. Elke, 72 J., Krankenschwester i.R., liebevolle Witwe, jünger aussehend. Paul, 51 J., Herzmensch, 1,81 m, humorvoll, gutmütig. Jens, 53 J., Ingenieur, mit ganz viel Herz und Fröhlichkeit. Christa, 75 J., liebe Hausfrau, sehr liebenswert und gut aussehend. Hannelore, 77 J., Kosmetikerin i.R., liebenswert + lebensfroh. Karin, 67 J., Apothekerin, Witwe, kultiviert, viel Fröhlichkeit. Dagmar, 70 J., Akademikerin, eine nette, gepflegte Frau. Stefanie, 52 J., Erzieherin, schöne Figur, gepflegt + liebevoll. Tanja, 39 J., Arzthelferin, wirklich hübsch, schlank-sportliche Figur. Marina, 44 J., Beamtin, hübsch, feinfühlig und sensibel. Christina, 48 J., kaufmänn. Angestellte, feminin, sie mag Theater, Kino. Daniela, 50 J., med.-Assistentin, schlank, sehr hübsch, lange Haare. Christa, 64 J., Altenpflegerin, sehr sympathisch, mit Herzenswärme. Elke, 72 J., Krankenschwester i.R., liebevolle Witwe, jünger aussehend. Paul, 51 J., Herzmensch, 1,81 m, humorvoll, gutmütig. Jens, 53 J., Ingenieur, mit ganz viel Herz und Fröhlichkeit. Christa, 75 J., liebe Hausfrau, sehr liebenswert und gut aussehend. Hannelore, 77 J., Kosmetikerin i.R., liebenswert + lebensfroh. Karin, 67 J., Apothekerin, Witwe, kultiviert, viel Fröhlichkeit. Dagmar, 70 J., Akademikerin, eine nette, gepflegte Frau. Stefanie, 52 J., Erzieherin, schöne Figur, gepflegt + liebevoll. Tanja, 39 J., Arzthelferin, wirklich hübsch, schlank-sportliche Figur. Marina, 44 J., Beamtin, hübsch, feinfühlig und sensibel. Christina, 48 J., kaufmänn. Angestellte, feminin, sie mag Theater, Kino. Daniela, 50 J., med.-Assistentin, schlank, sehr hübsch, lange Haare. Christa, 64 J., Altenpflegerin, sehr sympathisch, mit Herzenswärme. Elke, 72 J., Krankenschwester i.R., liebevolle Witwe, jünger aussehend. Paul, 51 J., Herzmensch, 1,81 m, humorvoll, gutmütig. Jens, 53 J., Ingenieur, mit ganz viel Herz und Fröhlichkeit. Christa, 75 J., liebe Hausfrau, sehr liebenswert und gut aussehend. Hannelore, 77 J., Kosmetikerin i.R., liebenswert + lebensfroh. Karin, 67 J., Apothekerin, Witwe, kultiviert, viel Fröhlichkeit. Dagmar, 70 J., Akademikerin, eine nette, gepflegte Frau. Stefanie, 52 J., Erzieherin, schöne Figur, gepflegt + liebevoll. Tanja, 39 J., Arzthelferin, wirklich hübsch, schlank-sportliche Figur. Marina, 44 J., Beamtin, hübsch, feinfühlig und sensibel. Christina, 48 J., kaufmänn. Angestellte, feminin, sie mag Theater, Kino. Daniela, 50 J., med.-Assistentin, schlank, sehr hübsch, lange Haare. Christa, 64 J., Altenpflegerin, sehr sympathisch, mit Herzenswärme. Elke, 72 J., Krankenschwester i.R., liebevolle Witwe, jünger aussehend. Paul, 51 J., Herzmensch, 1,81 m, humorvoll, gutmütig. Jens, 53 J., Ingenieur, mit ganz viel Herz und Fröhlichkeit. Christa, 75 J., liebe Hausfrau, sehr liebenswert und gut aussehend. Hannelore, 77 J., Kosmetikerin i.R., liebenswert + lebensfroh. Karin, 67 J., Apothekerin, Witwe, kultiviert, viel Fröhlichkeit. Dagmar, 70 J., Akademikerin, eine nette, gepflegte Frau. Stefanie, 52 J., Erzieherin, schöne Figur, gepflegt + liebevoll. Tanja, 39 J., Arzthelferin, wirklich hübsch, schlank-sportliche Figur. Marina, 44 J., Beamtin, hübsch, feinfühlig und sensibel. Christina, 48 J., kaufmänn. Angestellte, feminin, sie mag Theater, Kino. Daniela, 50 J., med.-Assistentin, schlank, sehr hübsch, lange Haare. Christa, 64 J., Altenpflegerin, sehr sympathisch, mit Herzenswärme. Elke, 72 J., Krankenschwester i.R., liebevolle Witwe, jünger aussehend. Paul, 51 J., Herzmensch, 1,81 m, humorvoll, gutmütig. Jens, 53 J., Ingenieur, mit ganz viel Herz und Fröhlichkeit. Christa, 75 J., liebe Hausfrau, sehr liebenswert und gut aussehend. Hannelore, 77 J., Kosmetikerin i.R., liebenswert + lebensfroh. Karin, 67 J., Apothekerin, Witwe, kultiviert, viel Fröhlichkeit. Dagmar, 70 J., Akademikerin, eine nette, gepflegte Frau. Stefanie, 52 J., Erzieherin, schöne Figur, gepflegt + liebevoll. Tanja, 39 J., Arzthelferin, wirklich hübsch, schlank-sportliche Figur. Marina, 44 J., Beamtin, hübsch, feinfühlig und sensibel. Christina, 48 J., kaufmänn. Angestellte, feminin, sie mag Theater, Kino. Daniela, 50 J., med.-Assistentin, schlank, sehr hübsch, lange Haare. Christa, 64 J., Altenpflegerin, sehr sympathisch, mit Herzenswärme. Elke, 72 J., Krankenschwester i.R., liebevolle Witwe, jünger aussehend. Paul, 51 J., Herzmensch, 1,81 m, humorvoll, gutmütig. Jens, 53 J., Ingenieur, mit ganz viel Herz und Fröhlichkeit. Christa, 75 J., liebe Hausfrau, sehr liebenswert und gut aussehend. Hannelore, 77 J., Kosmetikerin i.R., liebenswert + lebensfroh. Karin, 67 J., Apothekerin, Witwe, kultiviert, viel Fröhlichkeit. Dagmar, 70 J., Akademikerin, eine nette, gepflegte Frau. Stefanie, 52 J., Erzieherin, schöne Figur, gepflegt + liebevoll. Tanja, 39 J., Arzthelferin, wirklich hübsch, schlank-sportliche Figur. Marina, 44 J., Beamtin, hübsch, feinfühlig und sensibel. Christina, 48 J., kaufmänn. Angestellte, feminin, sie mag Theater, Kino. Daniela, 50 J., med.-Assistentin, schlank, sehr hübsch, lange Haare. Christa, 64 J., Altenpflegerin, sehr sympathisch, mit Herzenswärme. Elke, 72 J., Krankenschwester i.R., liebevolle Witwe, jünger aussehend. Paul, 51 J., Herzmensch, 1,81 m, humorvoll, gutmütig. Jens, 53 J., Ingenieur, mit ganz viel Herz und Fröhlichkeit. Christa, 75 J., liebe Hausfrau, sehr liebenswert und gut aussehend. Hannelore, 77 J., Kosmetikerin i.R., liebenswert + lebensfroh. Karin, 67 J., Apothekerin, Witwe, kultiviert, viel Fröhlichkeit. Dagmar, 70 J., Akademikerin, eine nette, gepflegte Frau. Stefanie, 52 J., Erzieherin, schöne Figur, gepflegt + liebevoll. Tanja, 39 J., Arzthelferin, wirklich hübsch, schlank-sportliche Figur. Marina, 44 J., Beamtin, hübsch, feinfühlig und sensibel. Christina, 48 J., kaufmänn. Angestellte, feminin, sie mag Theater, Kino. Daniela, 50 J., med.-Assistentin, schlank, sehr hübsch, lange Haare. Christa, 64 J., Altenpflegerin, sehr sympathisch, mit Herzenswärme. Elke, 72 J., Krankenschwester i.R., liebevolle Witwe, jünger aussehend. Paul, 51 J., Herzmensch, 1,81 m, humorvoll, gutmütig. Jens, 53 J., Ingenieur, mit ganz viel Herz und Fröhlichkeit. Christa, 75 J., liebe Hausfrau, sehr liebenswert und gut aussehend. Hannelore, 77 J., Kosmetikerin i.R., liebenswert + lebensfroh. Karin, 67 J., Apothekerin, Witwe, kultiviert, viel Fröhlichkeit. Dagmar, 70 J., Akademikerin, eine nette, gepflegte Frau. Stefanie, 52 J., Erzieherin, schöne Figur, gepflegt + liebevoll. Tanja, 39 J., Arzthelferin, wirklich hübsch, schlank-sportliche Figur. Marina, 44 J., Beamtin, hübsch, feinfühlig und sensibel. Christina, 48 J., kaufmänn. Angestellte, feminin, sie mag Theater, Kino. Daniela, 50 J., med.-Assistentin, schlank, sehr hübsch, lange Haare. Christa, 64 J., Altenpflegerin, sehr sympathisch, mit Herzenswärme. Elke, 72 J., Krankenschwester i.R., liebevolle Witwe, jünger aussehend. Paul, 51 J., Herzmensch, 1,81 m, humorvoll, gutmütig. Jens, 53 J., Ingenieur, mit ganz viel Herz und Fröhlichkeit. Christa, 75 J., liebe Hausfrau, sehr liebenswert und gut aussehend. Hannelore, 77 J., Kosmetikerin i.R., liebenswert + lebensfroh. Karin, 67 J., Apothekerin, Witwe, kultiviert, viel Fröhlichkeit. Dagmar, 70 J., Akademikerin, eine nette, gepflegte Frau. Stefanie, 52 J., Erzieherin, schöne Figur, gepflegt + liebevoll. Tanja, 39 J., Arzthelferin, wirklich hübsch, schlank-sportliche Figur. Marina, 44 J., Beamtin, hübsch, feinfühlig und sensibel. Christina, 48 J., kaufmänn. Angestellte, feminin, sie mag Theater, Kino. Daniela, 50 J., med.-Assistentin, schlank, sehr hübsch, lange Haare. Christa, 64 J., Altenpflegerin, sehr sympathisch, mit Herzenswärme. Elke, 72 J., Krankenschwester i.R., liebevolle Witwe, jünger aussehend. Paul, 51 J., Herzmensch, 1,81 m, humorvoll, gutmütig. Jens, 53 J., Ingenieur, mit ganz viel Herz und Fröhlichkeit. Christa, 75 J., liebe Hausfrau, sehr liebenswert und gut aussehend. Hannelore, 77 J., Kosmetikerin i.R., liebenswert + lebensfroh. Karin, 67 J., Apothekerin, Witwe, kultiviert, viel Fröhlichkeit. Dagmar, 70 J., Akademikerin, eine nette, gepflegte Frau. Stefanie, 52 J., Erzieherin, schöne Figur, gepflegt + liebevoll. Tanja, 39 J., Arzthelferin, wirklich hübsch, schlank-sportliche Figur. Marina, 44 J., Beamtin, hübsch, feinfühlig und sensibel. Christina, 48 J., kaufmänn. Angestellte, feminin, sie mag Theater, Kino. Daniela, 50 J., med.-Assistentin, schlank, sehr hübsch, lange Haare. Christa, 64 J., Altenpflegerin, sehr sympathisch, mit Herzenswärme. Elke, 72 J., Krankenschwester i.R., liebevolle Witwe, jünger aussehend. Paul, 51 J., Herzmensch, 1,81 m, humorvoll, gutmütig. Jens, 53 J., Ingenieur, mit ganz viel Herz und Fröhlichkeit. Christa, 75 J., liebe Hausfrau, sehr liebenswert und gut aussehend. Hannelore, 77 J., Kosmetikerin i.R., liebenswert + lebensfroh. Karin, 67 J., Apothekerin, Witwe, kultiviert, viel Fröhlichkeit. Dagmar, 70 J., Akademikerin, eine nette, gepflegte Frau. Stefanie, 52 J., Erzieherin, schöne Figur, gepflegt + liebevoll. Tanja, 39 J., Arzthelferin, wirklich hübsch, schlank-sportliche Figur. Marina, 44 J., Beamtin, hübsch, feinfühlig und sensibel. Christina, 48 J., kaufmänn. Angestellte, feminin, sie mag Theater, Kino. Daniela, 50 J., med.-Assistentin, schlank, sehr hübsch, lange Haare. Christa, 64 J., Alten

Bunter Schutz für die Kids und ihre fleißigen Betreuer

Erzieherinnen der städtischen Kindertageseinrichtungen haben es sich in den vergangenen Tagen zur Aufgabe gemacht, aus verschiedenen bunten Stoffen fröhlich-farbigen Mundschutz für Erzieherinnen und Kinder in den Kitas der Stadt Grevenbroich anzufertigen.

Grevenbroich. Erster Beigeordneter Michael Heesch freut sich sehr darüber und dankt allen an diesem Projekt Beteiligten herzlich für dieses besondere Engagement.

„Natürlich erfüllt der selbst hergestellte Mund- und Nasenschutz nicht die erforderlichen medizinischen Standards. Aber diese Hilfsmittel tragen dazu bei, die Gefahr durch Tröpfcheninfektionen im derzeitigen KiTa-Alltag ein wenig zu minimieren“, erklärt Stadtsprecher Stephan Renner den Hintergrund dieser lobenswerten Aktion.

Das Tragen der bunten Masken soll auf freiwilliger Basis erfolgen; dies gilt für die Kolleginnen, aber auch ganz besonders für die Kinder.

Auf spielerische und behutsame Art und Weise soll ihnen das Angebot gemacht werden, beim Spielen innerhalb der Räume, Mund und Nase mit den lustigen Masken zu bedecken und dabei keine Angst zu haben.

Die Masken werden täglich mehrfach nach Bedarf gewechselt und gewaschen; sie stehen dank der fleißigen Näherinnen

inzwischen für alle 16 Kindertageseinrichtungen in ausreichender Menge für die kleinen und großen Menschen in den Kitas zur Verfügung. Darüber hinaus besorgt die Stadt aktuell noch weiteren Mundschutz für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kitas. Der Erste Beigeordnete und die verantwortlichen Mitarbeiter des Jugendamtes bedanken sich vor allem bei folgenden Kolleginnen Edelgard Butzheinen, Kerstin Schlösser, Ingrid Zimmer, Jutta

Pelzer-Moll, Peggy Biermann, Mareike Schmitz, Annette Mirizzi und Renate Demuth. „... aber natürlich auch bei allen anderen ‚Näherinnen‘, die das Projekt ‚Bunter Mundschutz für unser Kitas‘ unterstützt haben! Danke

Grevenbroich. Durch die Auswirkungen der Corona-Krise ist für die Kirche so gut wie alles weggebrochen, berichtet Kerstin Landsky. Deshalb versucht sie in einem neuartigen Format zumindest einen Teil der Normalität wiederherzustellen. Geplant ist es, immer montags, mittwochs und freitags um 12 Uhr ein musikalisches Mittagsgebet, von den

Orgel per „Youtube“ ins eigene Wohnzimmer

Grevenbroich. Durch die Auswirkungen der Corona-Krise ist für die Kirche so gut wie alles weggebrochen, berichtet Kerstin Landsky. Deshalb versucht sie in einem neuartigen Format zumindest einen Teil der Normalität wiederherzustellen. Geplant ist es, immer montags, mittwochs und freitags um 12 Uhr ein musikalisches Mittagsgebet, von den

broich-Rommerskirchen veröffentlicht. Unter der liturgischen Leitung von Daniel Gentner, der die Gebetstexte beisteuerte, sorgte Landsky für die musikalische Begleitung, an der Orgel der Pfarrkirche „St. Joseph“. „Unser Pfarrer hatte vor zwei Wochen die Idee, seine Messen live im Internet zu übertragen. Daraus entstand die Überle-

der Premierausgabe hatte das Video bereits 136 Aufrufe. „Wir möchten, dass die Leute etwas inne halten können. Viele Konzerte, auch in den örtlichen Gemeinden sind abgesagt worden. Wir hoffen diese Lücke etwas füllen zu können. Mit der ersten Ausgabe bin ich auf jeden Fall zufrieden. Sie ist uns gut gelungen“ berichtet Landsky.

An Karfreitag und Ostermontag wird es jedoch keine Ausgaben geben. Dafür wird am Ostermontag eine spezielle Ausgabe veröffentlicht. In einer längeren Version gibt es eine vom „Jazz“ inspirierte Mischung aus Orgelmusik und Querflöte. Der „Youtube“-Kanal ist eine gute Variante, um das religiöse Leben zumindest in gewisser Weise aufrechtzuerhalten und mit den Gläubigen im Kontakt zu bleiben. „Im kirchlichen Leben liegt gerade vieles auf Eis. So haben wir die Chance, die Menschen weiterhin zu erreichen, und können ihnen in der aktuellen Situation Mut zusprechen“, fasst Landsky zusammen. Diesbezüglich finden sich auf dem Kanal auch noch viele weitere Formate, um den Gläubigen in dieser schweren Zeit beiseite zu stehen.

Marc Arnold



Klatschender Dank

Elsen. In Zeiten wie diesen hat sich auch die „Navigator“-Wohngruppe für Jugendliche des „Hauses St. Stephanus“ viele Gedanken zum Thema Solidarität gemacht: Plakativ und hörbar drücken die Jugendlichen (14 bis 18-jährig) seit vergangener Woche jeden Abend um 20 Uhr durch Klatschen ihren Dank und Respekt allen Helfern in und um Grevenbroich aus. Die Jugendlichen hoffen zudem in der Bevölkerung klatschende Unterstützung zu finden und haben mittels Banner und Präsenz unter anderem schon in den sozialen Netzwerken dazu aufgerufen.

Das „Haus St. Stephanus“ in Elsen ist schwerpunktmäßig eine Einrichtung der Jugendhilfe mit sechs Standorten in Grevenbroich und Mönchengladbach. Zu den Hilfsangeboten für problembelastete Kinder, Jugendliche und ihre Familien zählen vier Wohngruppen, drei Tagesgruppen, Erziehungsstellen, Hilfen zur Verselbstständigung von jungen Menschen und ambulante Hilfen.

Erster Beigeordneter Michael Heesch und Svetlana Schaarmann-Tröger (Fachberatung Kitas) präsentieren einige der gefertigten Masken. Paula Luisa (oben) stammt aus der KiTa in Orken. Jutta Pelzer-Moll aus dem Familienzentrum in der Südstadt arbeitet an der Nähmaschine. Fotos: SGV.

für dieses tolle Engagement und die Hilfsbereitschaft untereinander“, so Stephan Renner abschließend. -ekG.

Gerade jetzt: Blut spenden

Grevenbroich. Das Rote Kreuz ruft zur Blutspende auf. Blutspender sind herzlich willkommen am Montag von 16 bis 20 Uhr im Berufs-Bildungs-Zentrum an der Bergheimer Straße sowie am Dienstag von 16 bis 19 Uhr in Gustorf in der Sporthalle des TV „Germania“ an der Dr. Hans-Wattler-Straße.

Blutspende in Corona-Zeiten: Wer gesund und fit ist, kann Blut spenden. Auch in Zeiten des Corona-Virus benötigen Krankenhäuser dringend Blutspenden, damit die Patienten weiterhin sicher mit Blutpräparaten in Therapie und Notfallversorgung behandelt werden können!

Die DRK-Blutspendedienste beobachten die Lage rund um die Verbreitung des neuartigen Corona-Virus sehr aufmerksam und stehen hierzu in engem Austausch mit den verantwortlichen Behörden. Die aktuell geltenden Zulassungsbestimmungen für die Blutspende gewährleisten weiterhin einen sehr hohen Schutz für Blutspender und Empfänger.

Schon immer galt: Menschen mit grippalen Infekten oder Erkältungssymptomen sollen sich erst gar nicht auf den Weg zu einer Blutspende-Aktion machen. Sie werden nicht zur Blutspende zugelassen. Wer in den vergangenen vier Wochen im Ausland war, darf ebenfalls nicht Blut spenden!

Begleitpersonen und Kinder von Blutspendern dürfen aus Infektionsschutzgründen das Blutspende-Lokal leider derzeit nicht betreten. Blutspender werden ebenfalls gebeten, wenn möglich einen eigenen Kugelschreiber zu benutzen. Der DRK-Blutspendedienst warnt damit vor Panikmache.

Erinnerungen sind kleine Sterne,
die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.

Henriette Herzogenrath

geb. Spix
* 24. Dezember 1961 † 24. März 2020

Voller Liebe und Dankbarkeit
mußten wir Dich gehen lassen

Achim Herzogenrath
im Namen der Familie

Familie Herzogenrath c/o Bestattungshaus Willmen,
Am Hammerwerk 15, 41515 Grevenbroich
Die Beisetzung fand im engsten Kreise statt.

Statt besonderer Anzeigen!

Wenn die Kraft zuende geht,
ist Erlösung Gnade.

Hedwig Schäfer

geb. Reschke
* 27. März 1932 † 27. März 2020

In stiller Trauer:

Georg
Andreas
Ewald und Monika mit Familie
und alle Anverwandten

Traueranschrift: Familie Schäfer
c/o Bestattungen Reipen 41363 Jüchen, Markt 13

Aufgrund der besonderen Umstände findet die Trauerfeier nur im engsten Familienkreis statt.

Anstelle freundlichst zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende zu Gunsten der Lebenshilfe Rhein-Kreis-Neuss e.V. auf das Konto DE34 3055 0000 0093 3588 28 bei der Sparkasse Neuss, Stichwort: Hedwig Schäfer

Familienanzeigen im Erft-Kurier

Unsere Mitarbeiterinnen beraten Sie gern ausführlich: ERFT-KURIER-Geschäftsstelle • Südwall 16 • 41515 Grevenbroich

Du warst im Leben so bescheiden,
still und einfach lebstest Du,
mit allem warst du stets zufrieden.
Hab' Dank und schlaf in stiller Ruh.

Cilli Böhmann

geb. Reh
* 17. 6. 1942 † 28. 3. 2020

In Liebe und Dankbarkeit:

Dein Gerd
mit Alexandra
und Anverwandte

Aufgrund der aktuellen Beschränkungen findet die Beisetzung im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Neuenhausen statt.

Familie Böhmann
Bestattung Sieben
Am Elsbach 20
41515 Grevenbroich

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es ist tröstlich zu erfahren, wie viel Liebe,
Freundschaft und Achtung ihr zuteil wurde.

Maria Hansch

* 19. Juni 1939 † 1. März 2020

Für die Worte des Trostes und für alle Zeichen der Verbundenheit und Zuneigung, die wir anlässlich des Todes unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma erfahren haben, sagen wir unseren

herzlichen Dank.

Monika, Gabriele und Achim mit Familien

Grevenbroich, im April 2020

Statt besonderer Anzeige

Du warst im Leben so bescheiden,
schlicht und einfach lebstest Du,
mit allem warst Du stets zufrieden,
hab' Dank und schlaf in stiller Ruh'!

Wera Wichert

geb. Groth
* 19. 3. 1929 † 26. 3. 2020

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied:

Ulrich und Anneliese Wichert
Harry und Beate Wichert
Bärbel und Heijo Koch
Achim und Monika Groth
Enkel, Urenkel und Anverwandte

Familie Wichert / Bestattungen Sieben
Am Elsbach 20, 41515 Grevenbroich

Aufgrund der aktuellen Beschränkungen hat die Trauerfeier und Beerdigung im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Allrath stattgefunden.

Leise kam das Leid zu ihm, trat an seine Seite,
schaute still und ernst ihn an, blickte dann ins Weite.
Leise nahm es seine Hand, ist mit ihm geschritten,
ließ ihn niemals wieder los, er hat so viel gelitten.
Leise ging die Wanderung über Tal und Hügel,
und uns wär's als wüchsen ihm, seiner Seele Flügel.

Ramon Gonzales Sarmiento

* 23. 1. 1944 † 25. 3. 2020

In Liebe und Dankbarkeit:

Maria-Belen
David
Fernando Gonzales und Maria Perez
Maria Luz Gonzales
Jorje, Lara, Serjio, Fernando
und Anverwandte

Familie Gonzales / Bestattungen Sieben
Am Elsbach 20, 41515 Grevenbroich

Aufgrund der aktuellen Beschränkungen hat die Beisetzung im engsten Familienkreis stattgefunden. Die Gedenkfeier erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Mertens lobt seine Bürger - mit einer Einschränkung: Beim Einkaufen wird zu wenig Abstand gehalten

Eckum. Die Regelungen im Zusammenhang mit der Corona-Krise stellen die örtlichen Ordnungsämter vor große Aufgaben. Rommerskirchens Bürgermeister Dr. Martin Mertens: „Wir haben unser Ord-

nungsamt personell aufgestockt, um die Aufgabenflut zu bewältigen.“ Neben der ordnungsbehördlichen Umsetzung von Quarantäneverordnungen ist es vor allem die Überwachung des An-

sammlungsverbot von mehr als zwei Personen sowie die Überwachung der Regelungen hinsichtlich des Verkaufs von Waren. Regelmäßig fährt das Ordnungsamt daher Streife durch

das Gemeindegebiet. Um sich ein Bild von der Lage „vor Ort“ zu machen, begleitete Mertens Tobias Hantschel, stellvertretender Ordnungsamtsleiter, bei einer der Streifenfahrten.

Nach mehreren Tagen kann man ein Fazit ziehen: Die überwältigende Mehrheit der Rommerskirchener halten sich an die Vorgaben. Vereinzelt musste auf Abstandsregelungen hingewiesen werden, was sehr verständnisvoll aufgenommen wurde.

Mertens: „Was mir immer noch Sorgen bereitet ist die Tatsache, dass viele beim Einkaufen die notwendige Sorgfaltspflicht vernachlässigen. Daher noch einmal meine eindringliche Bitte, die gebotenen Abstandsregelungen auch beim Einkaufen einzuhalten!“



Martin Mertens und Tobias Hantschel gingen gemeinsam auf Kontrollfahrt.

Foto: ElGa.

Hauptuntersuchung fällig?



Dann am besten gleich zu DEKRA - Ihrem zuverlässigen Partner für Sicherheit und Service. Ohne Voranmeldung.

DEKRA Automobil GmbH
Lindenstr. 68
41515 Grevenbroich
Telefon 02181.23090

Mo - Fr: 8.00 - 18.00 Uhr
Sa: 9.00 - 13.00 Uhr

Robert-Bosch-Str. 6
41363 Jüchen
Telefon 02165.8719806

Mo - Fr: 13.30 - 17.00 Uhr

www.dekra.de/grevenbroich



Die ganze Woche über News auf www.erft-kurier.de

Familienanzeigen im Erft-Kurier

Unsere Mitarbeiterinnen beraten Sie gern ausführlich: **ERFT-KURIER-Geschäftsstelle • Südwall 16 • 41515 Grevenbroich**

Damit alle in der Region informiert sind!

Unser neues Trauerportal.

Online Anzeigen
Suchfunktion
Ratgeberinhalte
Branchenbuch
Gedenkseiten

Statt besonderer Anzeigen!

Danksagung

Hiltrud Waindok

geb. Schenkel

* 27. März 1953 † 2. März 2020

Es ist schwer, einen lieben Menschen zu verlieren, aber wohltuend, dass in der Stunde des Abschieds so viele an sie dachten.
Herzlichen Dank für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben.

Familie Schenkel und Waindok

Jüchen, im April 2020

Statt besonderer Karten!

Jürgen Datum

* 29. März 1969
† 25. Februar 2020

Die an Jürgen in Wort und Schrift gedacht haben.
An Achim, seinen Freund aus Jugendtagen
an Röck und Kiesel, Freunde, die Jürgen lange Jahre begleitet und unterstützt haben. Auf die er sich immer verlassen konnte, die uns in unseren schweren Stunden Trost gespendet haben.
An alle, die Jürgen auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Anneliese Datum
und Familie

Grevenbroich, im April 2020

Statt Karten

Du bist und bleibst unvergessen.

Käthe Zimmermann

† 22. Februar 2020

Danke sagen wir allen für die Anteilnahme, gesprochen und geschrieben, für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft, Blumen, Kränze und Spenden und allen, die mit uns gemeinsam Abschied nahmen.

Heinz Zimmermann und Familie

Grevenbroich, im April 2020



Ich binne ne Kölsche Jung, watt willstste mache?
Ich binne ne Kölsche Jung und dunn jern lache.
Ich bin och sonst nit schlecht, nee, ich bin brav,
ming Lieblingswörsche, heiss Kölle Alaaf!
(Fritz Weber)

Niemals geht man so ganz

Peter Stückmann

* 29. September 1961 † 31. März 2020

Jennifer und Simone
Monika und Hanjo
und alle, die ihn lieb hatten

M. Triller, Auf der Artwick 12, 41515 Grevenbroich

Die Beerdigung findet im engsten Familienkreis statt.
Zu einem späteren Zeitpunkt werden wir zu einer Gedenkfeier einladen.

Bestattungen Sieben
Dienst den Lebenden - Ehre den Toten

Erd-, Feuer-, Wald-, Seebestattung
Bestattungsvorsorge
WIR - FÜR SIE - JEDERZEIT
Inhaber: Gregor Diekers

(0 21 81)
33 03

Am Elsbach 20 • 41515 Grevenbroich • www.bestattungen-sieben.de • info@bestattungen-sieben.de

Schneller.
Mehr.
Wissen.
www.erft-kurier.de

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.

Marianne Martin

* 5. Juli 1934 † 22. März 2020

Wir sind sehr traurig

Rudi Martin mit Angehörigen
Gaby Martin und Stefan Nobschich
Nelly Appfel
Gabriela Albetel

Kondolenzanschrift: Bestattungen Lohren, Talstraße 78, 41516 Grevenbroich

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Segne du Maria, alle, die uns lieb
deinen Muttersegen ihnen allen gib.

Josef Gaspers

* 1. Mai 1934 † 23. März 2020

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Rosemarie
Dein Patenkind Sarah
Gabi und Ralf

Familie Gaspers c/o Bestattungshaus Willmen, Am Hammerwerk 15, 41515 Grevenbroich
Der Trauergottesdienst und die Beerdigung haben im engsten Familienkreis stattgefunden.

Bestattungshaus Willmen
Telefon 0 21 81 - 81 81 81
Tag und Nacht für Sie erreichbar
Am Hammerwerk 15 - Grevenbroich
www.bestattungshaus-willmen.de

Das Wetter für die nächsten drei Tage

wird Ihnen präsentiert von:



Autohaus Körfer GmbH | Provinzstraße 32 | 41517 Grevenbroich Gustorf
Telefon 0 21 81-4 24 92 | Fax 0 21 81-4 24 92 | Mail: info@koerfer.fsoc.de

- | | |
|--------------------|-------------------------|
| Verkauf | Service |
| ■ Neuwagen | ■ Wartungs- und |
| ■ Tageszulassungen | ■ Reparatur-Arbeiten |
| ■ Jahreswagen | ■ Unfallinstandsetzung |
| ■ Gebrauchtwagen | ■ Mietwagen |
| ■ Leasing | ■ Hol- und Bringservice |
| ■ Finanzierung | ■ HU / AU |

Autohaus Körfer

Liebe kennt keine Grenzen - oder etwa doch ?



Martin Scheffler, Standesbeamter in Grevenbroich, führt weiterhin Trauungen im kleinstmöglichen Rahmen durch.

Grevenbroich. Die klare Antwort auf diese Frage ist, Nein! So sieht es zumindest Martin Scheffler vom Grevenbroicher Standesamt. Auch wenn im Betrieb gerade vieles anders läuft als normal – nach dem Klingeln wird man durch das Fenster begrüßt und nur bei entsprechendem Bedarf hereingebeten – in der „Villa Krüppel“ finden weiterhin Trauungen statt.

Die Hochzeits-Saison steht vor der Tür.

Wer jetzt aber denkt, durch die aktuellen Auswirkungen der Corona-Krise würde im Standesamt Ruhe einkehren, der liegt höchstens im Bezug auf den Geräuschpegel richtig. Seit dem 23. März dürfen nur noch Hochzeitspaar und ein Standesbeamter an der Zeremonie teilnehmen. Keine Trauzeugen, keine Familie, kein Fotograf. Für die meisten Paare stellt dies eine sehr große Einschränkung dar. Einschränkung ja, aber Abschreckung nicht wirklich. „Der Großteil nimmt seine Termine wahr. Die Enttäuschung ist natürlich groß, aber ich treffe auch auf sehr viel Verständnis. Die Leute scheinen den Ernst der Lage wirklich verstanden zu haben“, so Scheffler. Die meisten denken bei einer Hochzeit, an ein großes Event. So ist es in der aktuellen Situation allerdings nicht umsetzbar.

Traumhochzeit gehabt? Wir sorgen für Traumurlaube! Und das nicht nur für flitternde Paare.



So geht Urlaub.

Reisebüro Offergeld, Kölner Str. 50
41515 Grevenbroich, Tel. 0 21 81 / 8 19 80

Locations, Caterer und Floristen haben geschlossen. Eine Feier mit vielen Leuten kann nicht stattfinden. Scheffler berichtet, dass viele den Bund der Ehe trotzdem eingehen wollen und die Feierlichkeiten auf unbestimmte Zeit verschieben. Das Verschieben der Trauung kann aus verschiedensten Gründen keine Option sein. Rechtliche oder berufliche Faktoren können hier eine Rolle spielen. Auch ein spezielles Datum kann ein ausschlaggebender Grund sein. Hier stellt sich die Frage, ob man dazu bereit ist, die Hochzeit gar um ein ganzes Jahr zu verschieben. Die Hauptaufgabe der Standesamtmitarbeiter bestehe gerade darin, den Kontakt mit den Paaren zu suchen berichtet Scheffler. Dabei geht der Kontakt sowohl vom Standesamt aus, vor allem bei zeitnahen Terminen, als auch von Betroffenen. Diese Anfragen werden der Reihe nach abgearbeitet. „Wir telefonieren gerade sehr viel und fungieren als Ansprechpartner. Ich hoffe allerdings auch, dass sich die Leute im Vorfeld schon selber zumindest bis zu einem gewissen Grad informiert haben“, macht Scheffler deutlich. Laut Scheffler wäre es allerdings theoretisch die beste Lösung, „alles zu verschieben. Dabei ist dann jedoch das Problem, dass niemand sagen kann wann sich die Situation entspannen wird.“

Marc Arnold

Stadt Geflüster



Verdiente Gratulation



In diesem Jahr feiert Dr. med. Hanne Zander, ehemals Allgemeinärztin in Frimmersdorf, nicht nur ihren 91. Geburtstag, sondern ist auch seit 50 Jahren ehrenamtlich im Deutschen Roten Kreuz tätig. Hanne Zander ist im Jahr 1970 mit der Praxisübernahme in Frimmersdorf auch in den DRK-Ortsverein Gustorf eingetreten. Seit ihrem Eintritt hat Sie verschiedene Tätigkeiten ausgeübt. Unter anderem hat sie die Leitung des Sanitätszuges Gustorf und die Durchführung von Lehrgängen für Erste-Hilfe übernommen. 1993 hat sie die Einrichtung des Blutspendedienstes organisiert. Seit 1972/1973 hat sie die Leitung der Koronarsportgruppe über-

nommen. Bis zu ihrem Rücktritt aus gesundheitlichen Gründen war sie Im Vorstand des Ortsvereins bis zum Jahr 2019 zuerst als zweite Vorsitzende und ab 2012 als Beisitzerin tätig. Der Vorstand des Ortsvereins und Kreisbereitschaftsleiter Martin Scherhag haben in einer kleinen Feierstunde bei Dr. Zander die Glückwünsche der Ortsvereins, des Kreisverbandes und des Deutschen Roten Kreuzes überbracht. Vom Kreisverband wurde Dr. Zander mit der Auszeichnungsspanne in Gold für 50 Jahre und vom Deutschen Roten Kreuz mit der Verdienstnadel in Gold geehrt. Herzlichen Glückwunsch.

Klopapier?!



Klopapier und dessen Hamsterkäufe sind das derzeit meist diskutierte und karikierte Thema. Am 1. April (!) machte so in einem „Aldi“-Markt in Grevenbroich die Runde, es gebe eine Rückruf-Aktion für Toilettenpapier, weil feine Glassplitter eingearbeitet worden seien. Ganz anders näherte sich Konditor Jürgen Schall diesem Thema: Wenn Toilettenpapier überall Mangelware und oft ausverkauft sei, dann muss man es sich eben backen. Leckere Klopapierrollen mit edlem Marzipanmantel waren das Ergebnis, das im Bild Manuela Schall freudig präsentiert. Und auch diese Rollen fanden ebenfalls einen reißenden Absatz. Parallel nahmen die Schalls auch kleine „Desinfektionsmittel-Fläschchen“ im Marzipanmantel mit in ihre köstliches Programm auf.

KW 15 Gültig vom 06.04. bis 11.04.2020

REWE DEIN MARKT

Genussvolle Ostern

25% Rabatt* auf Lindt Osterartikel

Langnese Cremissimo Schokoladen Traum je 900-ml-Becher (1 l = 1,99) oder Cremissimo Bourbon Vanille je 1000-ml-Becher **45% gespart 1,79**

Jacobs Krönung gemahlener Bohnenkaffee, versch. Sorten, je 500-g-Pckg. (1 kg = 5,98) **50% gespart 2,99**

*Rabatt wird an der Kasse abgegeben. Aktionsartikel, die nicht in der Aktionsliste sind, sind nicht von der Aktion ausgeschlossen. Nur gültig vom 6. April bis zum 11. April.

Sensationspreis

REWE BESTE WAHL Costa Rica: Mini Wassermelone Kl. I, je St. Aktionspreis 2,49	Großpackung Spanien/Marokko: Heidelbeeren Kl. I, je 500-g-Schale (1 kg = 6,66) Sensationspreis 3,33
Frankreich/Italien: Feldsalat Kl. I, je 150-g-Schale (100 g = 0,74) Aktionspreis 1,11	Grünländer Käsewürfel mild & nussig je 120-g-Pckg. (100 g = 1,08) oder Käsescheiben mild & nussig je 150-g-Pckg. (100 g = 0,86) 35% gespart 1,29
Steinhaus Krustenbraten oder Steinhaus Krustenbraten Thymian Honig je 100 g 30% gespart 1,59	WILHELM SEIT 1845 BRANDENBURG Schweine-Oberschale am Stück, 5B-verpackt, je 1 kg Aktionspreis 6,66
Rheinfels Quelle Mineralwasser je 6 x 0,75-l-Fl.-Sixpack (1 l = 0,56) zzgl. 1,50 Pfand 29% gespart 2,50	Diebels Alt je 20 x 0,5-l-Fl.-Kasten (1 l = 1,10) zzgl. 3,10 Pfand 24% gespart 10,99
Käsebell Berg Rebell Hartkäse, 50% Fett i.Tr., je 100 g 22% gespart 1,69	Rinder-Rouladen, -Braten oder -Gulasch Jungbullenfleisch aus der Keule, 5B-verpackt, je 100 g 37% gespart 0,88
Freixenet Carta Nevada Sekt oder Legero alkoholfrei versch. Sorten, je 0,75-l-Fl. (1 l = 5,17) 35% gespart 3,88	